



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 4-2025

HOCKEY

EM-GLANZ FÜR ALSTER:
SILBER FÜR DIE DANAS
GOLD FÜR DIE HONAMAS

CLUB

RED-WHITE-NIGHT:
GLANZVOLLER ABEND IM
ZEICHEN VON ALSTER

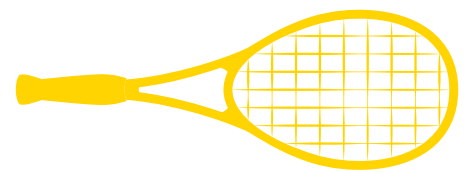
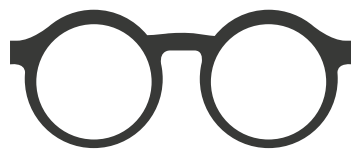
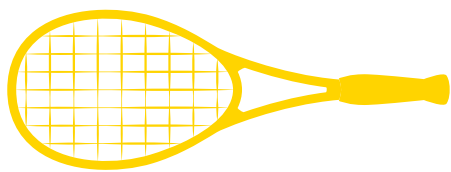
SCHWIMMEN

MESSMER SCHWIMMFEST:
FAMILIEN, FREUDE UND
VIELE MEDAILLEN





Optiker Bode



bringt Qualität ins Spiel

Tradition seit 1938



OPTIKER BODE

VORWORT



**Eiko Rott, Geschäftsführer seit 2016, ehemaliger Spieler
der I. Hockeyherren und Clubmitglied seit 2001**

Liebe Clubmitglieder, liebe Alsteraner,

seit unserer letzten Ausgabe ist wieder sehr viel passiert in unserem wunderbaren Club. Herausragend sind die Erfolge bei der Hockey-Europameisterschaft in Mönchengladbach: Gleich vier Spielerinnen und Spieler unserer I. Hockeydamen und Hockeyherren kamen mit Edelmetall zurück. Emma Davidsmeyer, Hanna Granitzki und Johanna Hachenberg gewannen Silber mit den DANAS, und Johannes Große kehrte mit den HONAMAS als Europameister zurück. Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Leistungen!

Wo eine Ära beginnt, endet eine andere: Unsere langjährigen Stützen der I. Damen und der deutschen Nationalmannschaft – Lisa Altenburg, Kira Horn, Viktoria Huse und Anne Schröder – haben ihre aktiven Hockeykarrieren beendet. Es war eine schöne und erfolgreiche Zeit mit euch. Wir sind voller Dankbarkeit und Wertschätzung für die vielen tollen Momente und hoffen, dass ihr uns als Mitglieder noch lange erhalten bleibt!

Darüber hinaus gibt es ausführliche Berichte über Hockey, Tennis und Padel. Die Hockey-Bundesligen der Damen und Herren haben gerade wieder begonnen, und auch über den Hockeyjugendbereich gibt es viel zu berichten. Beim Tennis gab es für die I. Herren ein dramatisches wie knappes Saisonfinale, außerdem die Clubmeisterschaften der Jugend und Erwachsenen sowie die dritte Auflage des Alster Mini Cups. Unsere Padel-Begeisterung wächst und wächst – es gibt kein Halten mehr! Auch im Ligabetrieb mit mittlerweile 20 (!) Mannschaften stellen sich immer mehr schöne Erfolge ein.

Berichte über unsere eigenen Veranstaltungen – die Red White Night 2025, das Meßmer Schwimmfest, Alstergolf und den Mulligan Cup auf Sylt, die erneut mit viel Engagement von Joachim Mahn organisiert wurden – dürfen genauso wenig fehlen wie die Zusammenfassungen der Großevents auf unserer Anlage am Rothenbaum, nämlich dem WTA-Tennisturnier und dem Beachvolleyballturnier.

Das aktuelle Tagesgeschäft ist derzeit stark von den Baumaßnahmen geprägt. Nicht in dieser, aber in der nächsten Ausgabe (06/2025) werden wir ausführlich über den Stand des Sonderinvestitionsprogramms berichten. Bis dahin sollten das Dach der Tennishalle fertiggestellt, das neue LED-Licht installiert und die Photovoltaikanlage auf dem Dach montiert sein. Dann wird – wie von uns allen ersehnt – auch der Parkplatz Mittelweg wieder benutzbar sein.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit dieser spannenden Herbstausgabe.

Herzliche Grüße

// Ihr/Euer Eiko Rott - Geschäftsführer





STARS UND STERNCHEN

auf unserem roten Teppich



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

17.11.2025

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

... am **14. Dezember** wieder die traditionelle
Kinderweihnachtsfeier steigt – **Save the Date!**

... das neue Ballbini-Camp mit Schatzsuche, Pfannkuchen und Caps endete – ganz große Welt für die Kleinsten?

... die WUI4 und MUI4 Hamburger Meister wurden – und damit gleich doppelt Grund zum Jubeln hatten?

... die Hockies bei den Special Olympics die Silbermedaille holten – und sogar Ex-Bundeskanzler Olaf Scholz bei der Siegerehrung vorbeischaute?

... bei den Jugend-Clubmeisterschaften Tennis 169 Kinder teilnahmen – begleitet von frischen Waffeln und Popcorn?

... unser neuer Fitness-Trainer Arif Boyraz nicht nur im Club Hanteln hebt, sondern auch früher Basketball auf Leistungsniveau gespielt hat?

... das Schwimmbad seit dem 3. Oktober neue Öffnungszeiten hat – für Frühaufsteher und Feierabendschwimmer gleichermaßen?

Alster-Momente – sportlich, überraschend, einfach unvergesslich.

Herbstausgabe – bunt, lebendig, mit einem Augenzwinkern.

4 ... beim Manigold Mulligan Cup nicht nur mit Golfschlägern, sondern auch erfolgreich mit einem Hockeyschläger abgeschlagen wurde?

... die Fotobox von Breuninger bei der Red White Night schonungslose Wahrheiten ans Licht brachte – und manche Gäste ganz neue Posen entdeckten?

... die Medaillen beim Meßmer Schwimmfest fast so begehrt waren wie die erfrischenden Cold-Tea-Dispenser für Groß und Klein?

... unsere MU8 beim Rot-Grau Summer Cup fünf Penaltys in Serie hielt – und damit den Turniersieg klarmachte?

... Ella Seidel mit gerade einmal 20 Jahren schon unter den Top 100 der WTA-Weltrangliste steht – als deutsche Nummer vier?

Wussten Sie schon, dass...



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13243-2510-1010

Wussten Sie, dass unsere Clubzeitung von nun an Klimaneutral produziert wird?! Zum Ausgleich der entstanden Emissionen unterstützen wir mit diesem Siegel ein nachhaltiges Projekt.



DAS AMG BRAND CENTER HAMBURG.

Exklusive Markenerlebnisse für alle Sinne.

Seit dem 20. September 2025 ist Hamburg um einen Hotspot reicher: Das neue AMG Brand Center am Friedrich-Ebert-Damm 115 eröffnet auf über 1.400 Quadratmetern eine Erlebniswelt für alle, die Performance und Design lieben. Hier verschmelzen beeindruckende Architektur, modernste Serviceangebote und die Faszination außergewöhnlicher Fahrzeuge zu einem ganzheitlichen Markenerlebnis.

Im lichtdurchfluteten Showroom präsentieren sich bis zu zwölf AMG Modelle – von aktuellen Highlights bis zu seltenen Sondereditionen. Eine verglaste Dialogannahme mit integrierter Hebebühne macht Service transparent und hautnah erlebbar. Ergänzt wird das Angebot durch einen AMG Shop mit exklusivem Zubehör, eine stilvolle Cafébar sowie eine Kooperation mit dem Schweizer Luxusuhrenhersteller IWC Schaffhausen.

Das AMG Brand Center Hamburg ist mehr als ein Autohaus – es ist ein Ort der Inspiration, Begegnung und Leidenschaft für Performance. Ob Beratung, Entdeckungstour oder einfach ein Moment zum Staunen: Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Welt von Mercedes-AMG auf einzigartige Weise zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mercedes-Benz Hamburg

EUROPAMEISTERSCHAFT IN MÖNCHENGLADBACH

Alster-Spieler glänzen auf internationaler Bühne



Emma Davidsmeyer; Foto:@World Sports Pics



Johanna Hachenberg; Foto:@World Sports Pics

6 DANAS mit Silber, HONAMAS mit Gold – Alster mittendrin bei der Heim-EM 2025

Bei der Heim-Europameisterschaft 2025 im Mönchengladbacher SparkassenPark war Der Club an der Alster gleich mehrfach vertreten. Mit **Emma Davidsmeyer**, **Johanna Hachenberg** und **Hanna Granitzki** standen drei unserer Spielerinnen im Kader der deutschen Damen-Nationalmannschaft, während bei den Herren **Johannes Große** und **Nikolas Wellan** die Alster-Farben auf internationaler Bühne würdig vertraten.

Schon in der Gruppenphase vom 11.–12. August waren wir live vor Ort, um unsere Spielerinnen und Spieler anzufeuern und auf Instagram exklusiv über das Turnier zu berichten. Dabei konnten wir hautnah miterleben, wie stark die individuellen Leistungen unserer Athletinnen und Athleten waren und welchen großen Beitrag sie zum Erfolg der deutschen Teams leisteten. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Fans die Mannschaften unterstützten.



Hanna Granitzki; Foto:@World Sports Pics

Ladies first – Silber für die DANAS

Die deutschen Damen kämpften sich mit großem Einsatz bis ins Finale. Im Halbfinale besiegten sie Belgien in einem nervenaufreibenden Penaltyschießen und zogen verdient ins Endspiel ein. Dort trafen sie auf die Niederländerinnen, die sich in einem hochklassigen Duell knapp mit 2:1 durchsetzten. Unsere Spielerinnen gewannen damit die Silbermedaille – ein großartiger Erfolg, auf den sie sehr stolz sein können.

Gold für die HONAMAS

Für die deutschen Herren war der Triumph noch spektakulärer. Nach einem furiosen 10:0-Auftakt gegen Polen und einem souveränen 4:1-Halbfinalsieg gegen Spanien wartete im Finale erneut die Niederlande. Vor großer Kulisse entwickelte sich ein packendes Duell, das nach 1:1 in der regulären Spielzeit ins Penaltyschießen ging.

Dort wurde es eine klare Sache: Justus Weigand, Michel Struthoff und Hannes Müller verwandelten ihre Versuche sicher, Keeper Jean Danneberg glänzte mehrfach und Thies Prinz machte mit dem vierten Treffer schließlich alles klar – Deutschland ist Europameister 2025!



Johannes Große; Foto:@World Sports Pics

Bundestrainer André Henning fasste die Dramatik so zusammen: „**Es war unglaublich herausfordernd. Holland war in Topform. Das so zu uns rüberzuziehen, ist sensationell. Es ist fantastisch – eines der schönsten Hockey-Erlebnisse unseres Lebens.**“

Wir sind unglaublich stolz auf unsere Spielerinnen und Spieler. Mit diesen großartigen Leistungen blicken wir voller Vorfreude auf die Bundesliga-Saison 2025/26.



feste Zahnsperre
von innen



Hockeyschutz



Schienen (Aligner)

— DR. ISABELLE —
OLLINGER
KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Als Fachärztin für Kieferorthopädie biete ich mit meinem geschulten Team vollumfängliche Behandlungen für jede Altersklasse an - von Alignern über festsitzende Spangen von innen und aussen bis hin zu individuell angefertigtem Sportmundschutz.

SPRECHZEITEN

Mo 9:00 - 12:00 & 13:00 - 18:00
Di, Do 9:00 - 12:00 & 13:00 - 17:30
Mi, Fr 9:00 - 12:00

www.kfo-harvestehude.de



RED WHITE NIGHT



8

Gute Geschichte

... diese Geschichte von der Red White Night. Denn sie hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Einmal im Jahr ein paar Hundert Menschen in Rot-Weiß auf der Clubterrasse zu sehen, ist schon ein guter Anblick. Ok, ok, etwas gedrängt. Aber wäre es nicht viel enttäuschender, wenn es nicht gedrängt wäre auf einer Party?

Der geneigte Red White Night Dino kam wieder (schon zum II. Mal!) voll auf seine Kosten – über den roten Teppich gehen nach dem ersten Fotoshooting neben einem toschicken Mercedes-Benz, oben zum Empfang einen Gin Tonic in bewährter Gatsby-Qualität (Sie erinnern sich: Gatsby, das sind diese bildhübschen Flaschen im Art-déco-Look), rot glitzernde Lametta-verhangene Durchgänge, rot-weiße Tische, soweit das Auge reicht, nur unterbrochen von den köstlichen türkis/lila/goldenen Farbflecken in Form von Sal de Ibiza Mandeln, Brotsticks oder Chips – herrlich für zwischendurch.

Dann allerdings ging es irgendwann richtig los – und es ist und bleibt eine feste Bank: das unglaublich gute, üppige und einfallsreiche Buffet von Flo und seiner Gastro-Gang – DANKE, ihr alle.



Und „alle“, das muss unbedingt erweitert werden um die ebenfalls so treuen wie großzügigen Sponsoren adidas, Allianz, Magnus, Meßmer, Optiker Bode, Mercedes-Benz und natürlich Breuninger, deren Fotobox im Laufe des fortgeschrittenen Abends wirklich schonungslose Wahrheiten auswarf ...

Chillen bei Saxophonklängen, Tanzen, ein kurzer Abstecher an die Bar – drinnen oder draußen – weiter tanzen. Und dazwischen immer wieder mal Luft schnappen und sich mit Freunden auf der Terrasse niederlassen, für eine kleine Weile sorglos sein.

Über alles eine absolut gelungene Nacht, ohne die das Clubleben ein ganzes Stück ärmer wäre – schreiben wir die Geschichte also 2026 fort!

// MC



Weitere Impressionen



ALSTER GOLF 2025



10

Das Alster-Golfturnier am 19. September 2025 auf der Anlage von Gut Waldhof war ein voller Erfolg. Dank der großzügigen Unterstützung von Gut Waldhof stand uns die gesamte Anlage für rund sechs Stunden exklusiv zur Verfügung, sodass wir mit Kanonenstart alle Spieler gleichzeitig auf die Runde schicken konnten. Dieses besondere Format sorgte nicht nur für sportliche Fairness, sondern auch dafür, dass anschließend alle gemeinsam das erste erfrischende Getränk auf der schönen Terrasse von Gut Waldhof genießen konnten.

Um 18:45 Uhr fand die Siegerehrung auf der Terrasse im DCadA statt. Dort wurden die Leistungen der Spielerinnen und Spieler gebührend gefeiert, denn es gab einige herausragende Ergebnisse. Bei den Sonderpreisen holte sich Regina Kitching den „Nearest to the Pin“ bei den Damen, während Freddy Luett bei den Herren erfolgreich war. Den „Longest Drive“ schlug Alexandra Schön mit beeindruckenden 215 Metern bei den Damen, Henri Benoit stellte bei den Herren mit knapp über 300 Metern seine enorme Schlagkraft eindrucksvoll unter Beweis.

Ein besonderer Moment war die Übergabe des „Kamerad-weißt-du-noch“-Pokals für die Ü70-Abteilung: Dr. K. A. Nagel konnte als Einziger seinen Titel erfolgreich verteidigen – eine Leistung, die großen Respekt verdient. In der Nettowerbung gingen die Siege

an Stella Reinke bei den Damen und Philip Breckwoldt bei den Herren. Königin und König des Tages wurden Sabine Neidhardt-Lütten und Dirk Block, wobei Blocks 33 Bruttopunkte als besonders starke Leistung hervorgehoben wurden.

Nach den Ehrungen erwartete die Teilnehmer ein weiteres Highlight: das traditionelle BBQ von Flo und Pierre, das wie schon in den vergangenen Jahren ein kulinarischer Höhepunkt war. Bei köstlichem Essen und bester Stimmung saßen alle Spielerinnen und Spieler noch lange zusammen und ließen den wunderbaren Golftag entspannt ausklingen.

Der Terminwechsel auf Freitag sowie das Format des Kanonenstarts haben sich als überaus erfolgreich erwiesen. Mit 56 Teilnehmern war das Turnier in diesem Jahr hervorragend besetzt, und die Resonanz aller Beteiligten war durchweg positiv. Für das kommende Jahr haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: 2026 soll die Marke von 70 Spielerinnen und Spielern geknackt werden.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Echte Partnerschaft heißt
für uns, alle Herausforderungen
gemeinsam zu meistern.



**Bester
Vermögensverwalter
des Jahres 2025**

**2. Platz Gesamtwertung
über drei Auswertungszeiträume**

Basis: Sharpe-Ratio in drei Risikoklassen

firstfive

M.M.Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com

Nutzen auch Sie unsere mehrfach ausgezeichnete
Kapitalmarkt-Expertise für Ihre Vermögensverwaltung.

Mehr unter www.mmwarburg.de




M.M. WARBURG & CO
BANK

I. DAMEN

Alster-Damen starten nach intensiver Vorbereitung in die Bundesliga

Nach unserem Saisonende im Mai folgten zunächst einige Wochen Pause, die wir mit einem gemeinsamen Mannschaftsurlaub auf Mallorca begonnen haben. Dabei standen Erholung und Teambuilding an erster Stelle. Ab dem 16. Juni starteten wir schließlich in die Saisonvorbereitung mit Fokus auf den athletischen Bereich, unterstützt von unserem Athletiktrainer Benni Linke.

Währenddessen waren einige von uns bei der Nationalmannschaft im Einsatz: Taja Gans, Martu Reisenegger und Katharina Haid nahmen an U21-Lehrgängen zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft teil. Emelie Tödter und Charly Rehmet spielten bei der UI8-Europameisterschaft in Lille. Emma Davidsmeyer, Hanna Granitzki und Johanna Hachenberg trainierten mit den Danas und durften anschließend bei der Europameisterschaft im Hockeypark in Mönchengladbach auflaufen. Mit dem starken zweiten Platz erzielten sie dort ein hervorragendes Ergebnis und können stolz auf ihre Leistung sein.

In unser gemeinsames Hockeytraining starteten wir am 12. August, begleitet von zahlreichen Testspielen. Dabei trafen wir sowohl auf andere Hamburger Teams wie HTHC, UHC und GTHGC – gegen alle konnten wir mindestens einen Sieg einfahren – als auch auf eine chinesische Mannschaft aus der Provinz Jiangsu, gegen die wir uns leider geschlagen geben mussten. Diesen „Testspiel-Marathon“ beendeten wir mit einem Spiel gegen den Bremer HC.

Neben den spielerischen Fortschritten sind wir auch als Team weiter zusammengewachsen. Besonders freuen wir uns über unsere Neuzugänge, die ab der Hinrunde dabei sind: Laura Rodrigues von Eintracht Braunschweig, Guadalupe Adorno aus Argentinien, Taja Gans vom Club Raffelberg und Elisa Brauel-Jahnke, die aus den USA zurückgekehrt ist. Ein starker Zuwachs, der unsere Mannschaft zusätzlich bereichert.

Wir freuen uns riesig, viele von euch in der Hinrunde am Spielfeldrand begrüßen zu dürfen.

Wir haben Bock!
// MH

H O G K E Y

STARKER SAISONAUFTAKT IN DER HOCKEY-BUNDESLIGA



13

Unsere I. Damen sind mit viel Schwung in die neue Bundesliga-Saison gestartet. Zum Auftakt gab es einen 2:1-Heimsieg gegen den SC Frankfurt 1880, bei dem Martu Reisenegger und Neuzugang Guadalupe Adorno mit Strafecken für die Treffer sorgten.

Am zweiten Wochenende folgte ein echtes Ausrufezeichen: Mit 2:0 setzte sich das Team beim Vizemeister Düsseldorfer HC durch (Tore: Charlotte Rehmet, Nele Aring). Tags darauf drehte Alster nach frühem 0:2-Rückstand die Partie gegen den Kölner HC und gewann dank Katharina Haid (2), Guadalupe Adorno und Martu Reisenegger noch mit 4:2 – der dritte Sieg im dritten Spiel.

Auch das Heimspiel gegen den Münchner SC war eine klare Angelegenheit: Elisa Brauel-Jahnke, Kathi Kirschbaum und erneut Adorno mit einem Doppelschlag sorgten für ein souveränes 4:0 und damit für den vierten Sieg in Folge.

Erst im fünften Spiel musste sich das Team knapp geschlagen geben. Gegen den Mannheimer HC gab es trotz starker Aufholjagd und Toren von Katharina Haid und Emelie Tödter eine unglückliche 2:3-Niederlage.

Damit stehen nach fünf Spieltagen vier Siege und eine Niederlage zu Buche – ein sehr starker Saisonstart, der Lust auf mehr macht.

VIER GROSSE KARRIEREN GEHEN ZU ENDE

Wir werden euch vermissen!



Fotos: @lars.kopp.photosport

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir uns von vier herausragenden Spielerinnen unserer I. Damenmannschaft verabschiedet: Vicki Huse, Anne Schröder, Kira Horn und Lisa Altenburg beenden ihre aktiven Karrieren.

Nach vielen erfolgreichen Jahren im Club und in der Nationalmannschaft, in denen sie unzählige Erfolge gefeiert, Titel gewonnen und unsere Farben auf höchstem Niveau vertreten haben, heißt es nun: Karriereende – und Zeit für neue Kapitel.

Wir sind stolz und dankbar, diese sportlichen Wege begleitet zu haben, und blicken voller Respekt auf das Geleistete zurück. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, zu sehen, was nun für jede Einzelne folgen wird.

Für den Moment wünschen wir euch eine trainings- und hockeyfreie Zeit – und wir hoffen, euch bald am Spielfeldrand wiederzusehen. Tschüss Vicki, Anne, Kira und Lisa – wir werden euch vermissen!

// Euer DCadA





VERSTÄRKUNG IM TRAINERTEAM

Herzlich willkommen Corinna Zerbs!

Der Club an der Alster freut sich, mit Beginn der Hallensaison im November 2025 Corinna Zerbs als neue Co-Trainerin der I. Damen begrüßen zu dürfen. Darüber hinaus übernimmt sie Aufgaben im weiblichen Jugendbereich und bringt dort ihre langjährige Erfahrung in die Trainingsarbeit ein. Alster setzt damit bewusst auf Fachkompetenz, Strukturstärke und klare sportliche Führung – Qualitäten, für die Zerbs seit Jahren im deutschen Hockeysport steht.

Die 36-Jährige kommt vom SC SAFO Frankfurt, wo sie als sportliche Leiterin die Nachwuchsarbeit im weiblichen Bereich (U14, U16, U18) verantwortete und zugleich das Damen-Team betreute.

16 Auch auf Verbandsebene ist sie fest verankert: Derzeit trainiert Zerbs als Bundestrainerin die weibliche U18-Nationalmannschaft des Deutschen Hockey-Bundes (DHB). Zuvor war sie Co-Trainerin der U21 und bei der Weltmeisterschaft in Chile im Einsatz. Bis 2022 betreute sie als Nationaltrainerin die österreichischen Damen-Nationalteams (U21 und A-Kader). Zudem sammelte sie Erfahrung als Co-Trainerin der hessischen Auswahlmannschaften U14 und U16.

Mit dieser Kombination aus Vereinserfahrung, Verbandsarbeit und internationalem Hintergrund bringt Zerbs ein breites Spektrum an Know-how mit. Ihr Engagement gilt insbesondere der systematischen Entwicklung junger Talente. **„Der Club an der Alster verkörpert Werte, die ich voll und ganz teile – Leistungsorientierung, Nachwuchsförderung und ein klares sportliches Profil. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den I. Damen, aber genauso auf die Aufgabe im Jugendbereich. Mein Ziel ist es, junge Spielerinnen zu entwickeln und ihnen Perspektiven im Spitzenhockey zu eröffnen“**, betont sie.



Mit der Verpflichtung von Corinna Zerbs unterstreicht Der Club an der Alster seinen Anspruch, sowohl in der Bundesliga als auch im Nachwuchsbereich Maßstäbe zu setzen – strukturell wie sportlich.

Frank Gemmrig, Vorstand beim Der Club an der Alster, hebt die Bedeutung des Wechsels hervor:

„Wir sind sehr glücklich, Corinna für unseren Club gewonnen zu haben. Sie ist ein weiterer wichtiger Baustein in unserem Konzept. Durch den Einsatz bei den I. Damen und im Jugendbereich schaffen wir optimal den Übergang vom Jugendhockey in die I. Damen.“

STIPENDIEN FÜR LEISTUNGSSPORTLER

Leistungssport und Karriere



Foto: @ Alla Sommermeier

Neben dem Leistungssport möchten unsere Leistungsspieler der I. Hockeydamen und der I. Hockeyherren auch ihre Berufsausbildung fest im Blick behalten. Damit dies bestmöglich klappt, benötigen sie Unterstützung, um die Doppelbelastung mit der Bundesliga oder sogar Dreifachbelastung mit Bundesliga und Nationalmannschaft bewältigen zu können.

Ein tolles Beispiel für eine perfekte Förderung unser Spitzensportler bietet die Hochschule Fresenius an ihrem Standort in Hamburg. Pro Semester vergibt sie an den DCadA zwei Vollstipendien und das bereits schon seit 2016. Dieses bietet einen großen Mehrwert und eine wichtige Unterstützung für unsere Spieler. Die private Hochschule in der Alten Rabenstraße bietet neben der unmittelbaren Nähe zum Clubgelände viele weitere Vorteile, um den Studienalltag und das Trainingsprogramm optimal zu kombinieren. Denn durch die kurzen Wege kann morgens und abends trainiert werden.

Ein großer Vorteil ist sicherlich das breite Angebot an angebotenen Studiengängen, darüber hinaus gibt es eine gewisse Flexibilität in der Reihenfolge der notwendigen „Scheine“ und somit auch bei den Terminen der anstehenden Klausuren.

Bei allen bisherigen Absolventen wurden außerdem die modernen Lehrmaterialien und die große Anzahl von Dozenten aus der freien Wirtschaft als weitere Pluspunkte genannt.

Aktuell studieren Elisa Brauel-Jahnke (Bachelor Wirtschaftspsychologie) und Nikolaus „Nic“ Hansen (Bachelor Sportmanagement) im Rahmen der beiden Stipendienplätze an der Fresenius und wir durften sie an einem Hochschultag begleiten. Dabei trafen wir auch Prof. Dr. Nicolas Bogs, Studiendekan und unser Hauptansprechpartner an der Hochschule Fresenius in Hamburg und konnten Fragen an alle drei stellen:

Lieber Herr Bogs, Sie kennen unseren Club, unsere Anlage am Rothenbaum und unsere Spieler. Warum passen wir so gut zusammen?

Der DCadA und die Hochschule Fresenius teilen dieselbe DNA: Leidenschaft, Exzellenz, Vielfalt, Förderung und Tradition. Wir fördern Talente individuell und schaffen Raum für Spitzenleistungen – sportlich wie akademisch. Kleine Studiengruppen sorgen für Nähe und persönliche Betreuung – keine anonyme Massenuni, sondern echtes Miteinander. Dabei geht es nicht nur um Spitzenleistungen. Wir kümmern uns auch um jene Studierende, die etwas mehr Unterstützung brauchen. Zugleich stehen wir auch für Exzellenz. Ein schönes Beispiel ist hierfür das Ludwig Fresenius Talentnetzwerk, in dem engagierte Studierende miteinander vernetzt und gefördert werden. Diese Haltung verbindet uns mit dem DCadA: Beide schaffen Räume, in denen Menschen über sich hinauswachsen können.

Hallo Elisa, Du hast in diesem Wintersemester angefangen. Wie ist Dein bisheriger Eindruck und was imponiert Dir besonders?

Genau, ich habe im September angefangen, Psychologie zu studieren. D.h. ich bin jetzt seit ungefähr einem Monat dabei und fühle mich schon extrem wohl an der Uni! Die Dozenten und auch die Studierenden sind sehr offen und das macht es einem sehr leicht sich gut und schnell einzufinden. Ich bin gespannt, was das Semester und generell die Studienzeit noch so mit sich bringt!

Hallo Nic, Du bist mittlerweile im dritten Semester. Wie klappt das mit der Mehrfachbelastung Studium, Bundesliga und Junioren-Nationalmannschaft?

Das ist natürlich alles nicht ganz einfach. Es benötigt viel Zeit vor allem für die Planung, damit man genau weiß, wann man was machen muss. Die die hockey- und unifreien Tage versuche ich, möglichst produktiv zu gestalten, sodass ich verpassten Stoff nachholen kann. Das steht natürlich immer in Konkurrenz zu anderen Dingen, die nichts mit Hockey oder Uni zu tun haben. Es gibt ja noch Familie und Freunde mit denen ich auch gerne Zeit verbringe. Die Planung ist daher entscheidend, damit ich allen und mir gerecht werde.

Herr Bogs, welche Tipps können Sie unseren Sportlern für die Vereinbarkeit von Leistungssport und Hochschule mitgeben und wie können Sie hier unterstützen?

Wer Sport und Studium erfolgreich vereinen will, braucht klare Strukturen – und Partner, die mitdenken. Wir bieten vielfältige Studienprogramme, flexible Lernmodelle und – gerade für Leistungssportler

entscheidend – verlässliche, früh kommunizierte Stundenpläne. Unsere Dozierenden kommen häufig aus der Praxis und wissen deshalb, wie sich Leistungsdruck anfühlt. Wer strukturiert und offen plant – so wie Nic und Elisa es tun – schafft es, Studium und Leistungssport optimal zu verbinden. Wir unterstützen dabei – mit Verständnis, Flexibilität und echter Begeisterung für die Menschen hinter der Leistung.

Elisa, Du warst erst in den USA und bist vorzeitig zurückgekommen. Die Trennung von Hochschule und Sportclub in der Nähe Deiner Familie passt Dir einfach besser, oder?

Ja, ich war 2 Jahre in Boston. Das war eine tolle Erfahrung und hat mich sehr bereichert. Es ist echt mega cool, was der Sport einem für Türen öffnet und Möglichkeiten bringt. Trotzdem wollte ich auch das Studentenleben und vor allem das Hockey in Deutschland nochmal erleben und neu angreifen! Ich freue mich sehr, zurück zu sein und hier weiterhin neue Erfahrungen zu sammeln!

Nic, ein sportliches Ziel und Highlight wird für Dich die U21-Weltmeisterschaft im Winter sein. Wie kommst Du an den Lehrstoff, wenn Du nicht da bist und kannst Du trotzdem Klausurtermine wahrnehmen?

Da alle Vorlesungen hochgeladen werden, kann ich den Stoff super auch von zu Hause oder unterwegs angucken. Ich kann also nacharbeiten. Sollte ich dann noch Fragen haben, kann ich mich sogar bei den Dozenten persönlich melden. Oder ich gehe in den Austausch mit meinen Kommilitonen. Ich habe also gute Möglichkeiten, Stoff aufzuholen auch wenn ich mit der Nationalmannschaft unterwegs sein sollte.

Lieber Herr Bogs, wenn man gerne einmal eine Vorlesung bei Ihnen besuchen möchte, welches Fach oder Vorlesung sollte man sich dann aussuchen?

Ganz klar: Leadership. Es geht um die Führung von Menschen, Teams und Unternehmen – national wie international. Dieses Fach liegt mir besonders am Herzen, weil ich hier meine Leidenschaft für Menschen mit meiner Erfahrung als unternehmerische Führungskraft, Headhunter und Host eines HR-Podcasts gut mit einbringen kann. Ich unterrichte das Thema jedes Semester mit Herzblut – je nach Studiengang auf Deutsch oder Englisch. Für mich steht diese Vorlesung sinnbildlich für unsere Haltung an der Hochschule: Leidenschaft, Lernen und Leadership auf Augenhöhe.

Herzlich Dank an alle drei! Wir wünschen viel Erfolg und dass diese tolle und wichtige Partnerschaft noch lange bestehen bleibt.

// DCadA

Fresenius Hochschule

Studieren am Campus an der Außenalster

Die Hochschule Fresenius gehört mit ihren über 18.000 Studierenden zu den größten und renommiertesten privaten Hochschulen in Deutschland. Sie blickt auf eine lange Tradition zurück: 1848 gründete Carl Remigius Fresenius in Wiesbaden das „Chemische Laboratorium Fresenius“, das sich von Beginn an der Laborpraxis und der Ausbildung widmete. Seit 1971 ist die Hochschule Fresenius staatlich anerkannt. 2010 wurde sie zum ersten Mal vom Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert.

Heute hat die Hochschule Fresenius neun Standorte in Deutschland: Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg, Heidelberg, Idstein, Köln, München und Wiesbaden.

Am Hamburger Campus an der Außenalster (Alte Rabenstraße) umfasst das Bildungsangebot 45 Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Medien, Gesundheit, Soziales sowie Mode und Design. Ein Studium ist in Vollzeit und berufsbegleitend am Campus oder online im Fernstudium möglich.



Die Hochschule Fresenius ist Teil der Carl Remigius Fresenius Education Group, eine der größten privaten und unabhängigen Bildungsgruppen in Deutschland.

Informationen: www.hs-fresenius.de



JOHN H. PULS
FINEST REAL ESTATE

**LUXUS-IMMOBILIEN AN
ALSTER, ELBE UND AUF SYLT.**

Seit über 25 Jahren.
Hanseatisch. Vertrauensvoll. Diskret.

John H. Puls GmbH
Neuer Jungfernstieg 7/8 | 20354 Hamburg
040 22 94 81 90 | info@johnpuls.de
www.johnpuls.de

I. HERREN

Saisonvorbereitung der I. Herren



20

Direkt nach der Sommerpause starteten wir mit regelmäßigen Athletikeinheiten auf der Laufbahn – auch wenn diese nicht zu den beliebtesten zählen. Ein echtes Highlight der Vorbereitung war unser Ausflug nach Sylt: Neben lockeren Einheiten am Strand stand das Teambuilding im Vordergrund. Besonders das Golfturnier – der legendäre „Manigold Mulligan Cup“ – sorgte für viele Lacher und ist inzwischen ein fester Bestandteil jeder Vorbereitung. Die gemeinsame Zeit auf der Insel hat uns als Mannschaft noch enger zusammengeschweißt und unseren Neuzugängen die perfekte Gelegenheit geboten, sich ins Team einzufinden.

Auch auf dem Hockeyfeld gab es zahlreiche Möglichkeiten, sich einzuspielen. Mehrere Testspiele in Hamburg sowie ein Abstecher nach Den Haag, wo wir gegen den traditionsreichen Club Klein Zwitserland antreten durften, rundeten die Vorbereitung ab. Das Spiel war nicht nur sportlich fordernd, sondern brachte uns auch international wertvolle Impulse, an denen wir in den kommenden Wochen weiterarbeiten wollen.

Neben den Trainingseinheiten gab es weitere Gründe zur Freude: Jojo Große war Teil der Europameisterschaft – und kehrte als frischgebackener Europameister zurück! Ein riesiger Erfolg, der uns alle motiviert. Außerdem sicherte sich Jeremy Hayward mit dem Gewinn des Oceania Cups die Qualifikation für die Weltmeisterschaft.

Mit dieser Mischung aus harter Arbeit, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen – und können es kaum erwarten, endlich wieder aufs Feld zu gehen.

Ereignisse rund um die Leistungsmannschaften

Jack Heldens wurde mit dem Team USA Vizemeister bei den Panamerikanischen Meisterschaften in Uruguay. Herzlichen Glückwunsch!

Jamie Green, unser Neuzugang, gewann mit der schottischen Nationalmannschaft bei der EM II die Bronzemedaille. Well done!



Exzellentes Studium und gezielte
Förderung von Spitzensportler:innen!

Leaders in Sports.
Future Leaders in
Business!



KÜHNE
LOGISTICS
UNIVERSITY

Leading with an
Operations Mindset

Bewirb dich für
ein Stipendium!



MINIMÄUSE-CAMP

Drei Tage Spiel, Spaß und Hockey



22

Vom 1.-3. September fand unser Minimäuse-Camp statt – drei Tage voller Hockey, Bewegung und vor allem viel Freude. Die Kinder beschäftigten sich intensiv mit den Grundtechniken des Hockeys: Ballführung, Dribbeln, Passen und natürlich Spielen. Dank der kreativen und abwechslungsreichen Übungen unserer erfahrenen Trainerinnen wurden die Inhalte kindgerecht vermittelt und mit jeder Menge Spaß verbunden.

Neben dem Hockeyspiel stand auch die Schulung der koordinativen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Ob mit verschiedenen Bällen oder beim Springen über vielseitige Parcours – die Kinder konnten sich ausprobieren, Neues lernen und über sich hinauswachsen. Zum Schluss gab es sogar eine Einführung ins Yoga. Für die nötige Energie sorgten gesunde Snackpausen mit Obst, Gemüse und kleinen Stärkungen.

Besonders schön war zu beobachten, wie die Gruppe von Tag zu Tag mehr zusammenwuchs. Die Kinder feuerten sich gegenseitig an, halfen einander und hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Spiel. Am letzten Tag durften sie ihr Können in einem kleinen Turnier unter Beweis stellen. Vor den stolzen Augen der Eltern gab es spannende Spiele, tolle Tore und am Ende eine feierliche Siegerehrung mit Urkunden und Medaillen für alle.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren engagierten Trainerinnen Viki, Martu und Linda. Mit ihrem Einsatz, ihrer Geduld und Begeisterung haben sie das Camp zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Ohne sie wäre diese intensive und fröhliche Zeit nicht möglich gewesen.

// IS

DAHLER

Verkaufserfolge in jeder Marktlage. Daher DAHLER.



DAHLER Hamburg Alster-West
DAHLER & COMPANY Alster GmbH & Co. KG
Mittelweg 165, 20148 Hamburg
T 040 41 53 96 0 E alster-west@dahler.com

Eppendorfer Baum 20, 20249 Hamburg
T 040 48 09 24 25 E eppendorf@dahler.com

dahler.com/alster-west

Zur Website:



JUGEND NEWS

MU8

Rot-Grau Summer Cup der MU8 – Alster-Jungs siegen beim Heimturnier

Im Juli fand der Rot-Grau Summer Cup der MU8 auf heimischem Boden statt – ein spannendes Turnier mit starken Teams vom Hamburger Polo Club, dem Harvestehuder THC, dem Großflottbeker THGC und dem Uhlenhorster HC. Auf dem Platz wurde intensiv gespielt – und das mit viel Freude! Die Alster-Jungs zeigten von Beginn an eine überzeugende Leistung und sicherten sich am Ende verdient den 1. Platz. Besonders packend wurde es beim Penaltyschießen, das für zusätzliche Begeisterung sorgte. Alsters Torwart Mats entschied den Wettbewerb für sich – mit beeindruckenden fünf gehaltenen Penaltys bei fünf Versuchen. Eine starke Leistung!

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen eigenen Pokal – ein schönes Andenken an einen Tag voller Teamgeist, spannender Spiele und bester Stimmung. Auf ein Neues im nächsten Jahr!



MUI0

MUI0 gewinnt den Smile Cup beim SV Blankenese

Bei schönstem Wetter und nach hartem Kampf hat die MUI0 LK5 den Smile Cup beim SV Blankenese gewonnen. Mit von der Partie waren: Fritz und Otto Brorhilker, Toni Schön, James Lodde, Justus Schulte, Hanns Tödter, Alexis von Schwabe und Titus Gottschau. Dank einer starken Turnierleistung wurde Fritz als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet. Hervorragend eingestellt wurden die Jungs von Coach Matthias Denkmann.

// AL



WUI4 / MUI4

Doppelerfolg: WUI4 und MUI4 sind Hamburger Meister

Großer Jubel bei Der Club an der Alster: Sowohl unsere WUI4 als auch unsere MUI4 haben sich die Hamburger Meisterschaft gesichert!



Die WUI4 überzeugte mit starken Auftritten: Im Halbfinale setzte sich das Team dank einer verwandelten Strafecke mit 1:0 gegen Gastgeber SC Victoria durch. Im Finale gegen den HTHC behielten die Mädels in einem umkämpften Duell die Nerven und entschieden die Partie mit 2:1 für sich.

Auch die MUI4 zeigte eine großartige Leistung. Nach einem 4:1-Halbfinalsieg über Klipper traf die Mannschaft im Endspiel ebenfalls auf den HTHC und krönte sich dort mit einem spannenden 2:1 zum Hamburger Meister.

Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Fans, die beide Teams so eindrucksvoll unterstützt haben!

WUI6

Vierter Platz bei der Hamburger Meisterschaft

Nach einer starken Rückrunde ohne Niederlage qualifizierte sich unsere WUI6 als Gruppenvierter für die Endrunde der Regionalliga. Im Halbfinale traf das Team auf den HTHC und musste sich erst kurz vor Schluss durch einen späten Treffer unglücklich mit 0:1 geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei konnte die Leistung vom Vortag leider nicht bestätigt werden – gegen Klipper setzte es eine 0:2-Niederlage. Damit belegt die Mannschaft am Ende einen guten vierten Platz bei der Hamburger Meisterschaft.



Großer Erfolg für unsere WUI6-Torfrau

Charlotte Wellner durfte mit der deutschen WUI6-Nationalmannschaft am renommierten Sommerturnier im niederländischen Houten teilnehmen – der inoffiziellen Europameisterschaft dieser Altersklasse. Mit einer starken Leistung gewann sie gemeinsam mit dem Team die Silbermedaille.

Herzlichen Glückwunsch, Charlotte!

PREMIERE DES BALLBINI-CAMPS

Kleine Bälle, große Freude



26

Vom 24. bis 26. Juli 2025 fand auf dem bunt und vielfältig gestalteten Multicourt das erste Ballbini-Camp statt. Der Auftakt begann bei leichtem Regen, was jedoch der Stimmung keinen Abbruch tat. Insgesamt waren 18 Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren angemeldet.

Die Kinder kamen neugierig und voller Vorfreude. Nach kurzer Zeit klarte das Wetter auf, und das Spielfeld trocknete rasch ab. Dann ging es richtig los: Die Kinder bewegten sich spielerisch, liefen, warfen, schossen und fingen mit großer Begeisterung. Dabei kamen viele verschiedene Bälle zum Einsatz – kleine, große, weiche und bunte – und luden zu immer neuen Bewegungsformen ein.

Anschließend ging es in die Hockeyhalle, wo eine spannende Schatzsuche stattfand. Die Kinder suchten nach vielen bunten „Diamanten“ aus Pappdeckel – ein echtes Abenteuer! Danach stärkten sich alle bei einem kleinen Snack im Kursraum und spielten dort weiter. Am späten Nachmittag kamen die Eltern, und viele Kinder fielen müde, aber glücklich, in ihre Arme.

Der Freitag verlief mit einem ähnlichen Programm – vielseitig, abwechslungsreich und voller Bewegung. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Pfannkuchenessen in der Gastro. Als besondere Überraschung bekam jedes Kind ein cooles Cap geschenkt.

Am Samstag startete das Camp bereits um 9 Uhr mit der ersten Ballbini-Olympiade. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei: Sie sprangen, liefen, meisterten Ziel- und Weitwürfe mit Bravour. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde und eine Medaille – ein stolzer Moment für alle!

Das Camp hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön geht an Sophie und Martu – dank euch hat alles reibungslos funktioniert. Ohne eure Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen.

// IS



HAMBURGS SCHÖNSTE IMMOBILIEN



nennecke & widenmann
finest homes

+49 40 87 97 3390
nwimmobilien.com

MANIGOLD MULLIGAN CUP 2025



28

Es ist beeindruckend, wie sich unser beliebtes 9-Loch-Golfturnier in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Was vor neun Jahren mit ein paar golfenden Urlaubern zugunsten des Trainingslagers der I. Herren auf Sylt begann, ist heute ein fester Termin im Kalender: 16 Flights à vier Spielerinnen und Spieler, mehrere Pokale, ein professioneller Starter, ein Hauptsponsor – und dazu das Gedenken an unseren langjährigen Teammanager und Freund Dr. Jochen Manigold. Gleichzeitig dient das Turnier einer guten Sache, denn die gesammelten Spenden unterstützen unsere Top-Mannschaften auf dem Weg in die Saison.



Am 25. Juli war es wieder soweit: Die I. Herren befanden sich während ihres Trainingslagers im Schullandheim und konnten entweder selbst mitspielen oder ihre Teamkameraden als Caddies begleiten. Den Nettopreis sicherte sich das Team Anke Manigold, KA Nagel, Didi Linnekogel und Thomas Krebber. Der erstmals ausgespielte Bruttopreis ging an Fidi Gröppler, Anton Boeckel, Patrick Schmidt und Christian Zenka.





Für Aufsehen sorgten die Sonderwertungen „Longest Drive“: Liesi Meves schlug rund 150 Meter weit – mit einem Hockeyschläger. Auch Philip Rothländer griff zum Schläger aus Holz, schickte den Ball damit rund 230 Meter weit und gewann ebenfalls.

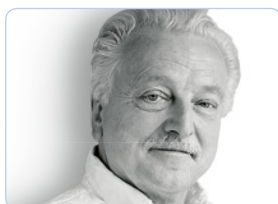
Das Turnier fand wie gewohnt beim Marine Golf Club Sylt statt und endete erst in den frühen Morgenstunden. Besonders gefreut hat uns die Teilnahme von Gästen aus München, Mannheim und Krefeld, die eigens für dieses Event anreisen. Dank aller Beteiligten konnten wir die Spendensumme erneut steigern.

Wir freuen uns schon auf den Manigold Mulligan Team Cup 2026!

// Immi und Jo Mahn



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspannen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Pamela Glöckler
Fachzahnärztin für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heiligstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN

SPECIAL OLYMPICS

Hockies erfolgreich bei den Special Olympics Landesspielen



30

In Potsdam bei den Special Olympics Landesspielen haben die Hockies aus Hamburg die Silbermedaille gewonnen. Die Mannschaft hat alles gegeben, auf dem Platz gekämpft und sich gegenseitig angefeuert. Zum ersten Mal wurde die Sportart Hockey bei den Spielen als offiziell anerkannte Sportart ausgetragen. Am Freitagvormittag wurden auf dem Hockeygelände der Potsdamer Sportunion e.V. die Landesspiele feierlich eröffnet. Die Eröffnungsfeier begann feierlich: Kinder trugen die Special-Olympics-Fahne ins Stadion, dazu erklang die Hymne „Ich gewinn“. Im Anschluss wurde der Olympische Eid gesprochen, mit dem sich alle zu fairen Wettbewerben verpflichteten. Auch Hockey-Bundestrainerin Norma Rettich richtete Worte an die Teilnehmenden. Begleitet wurde die Zeremonie von sommerlich warmem Wetter – bei 22 Grad strahlte die Sonne den ganzen Tag.

Um 10:45 Uhr starteten die Einstufungsspiele. Bei den Einstufungsspielen wird geprüft, wie stark die Mannschaften sind, sodass sie in die jeweiligen Gruppen eingeteilt werden können. Gespielt wurden zwei Partien auf dem großen Spielfeld, jeweils 15 Minuten. Die Hockies qualifizierten sich für die Gruppe



2 mit den Mannschaften Potsdam I und Potsdam 2. In dieser Gruppe spielten außerdem die Teams aus Berlin/Brandenburg, der Cöthener Hockeyclub, die Hockey Gesellschaft Nürnberg und die Hockeybande.

Am Samstag fanden die Rundenspiele der Gruppen statt. Gespielt wurden jeweils zweimal 15 Minuten. Auf dem Platz herrschte eine regelrechte Wasserschlacht – es regnete, die Spieler wurden nass, der Platz war rutschig und der Ball sprang teilweise weg. Einige Spieler hatten Probleme, den Ball zu kontrollieren. Trotz der schwierigen Bedingungen war es eine gelungene Veranstaltung. Auf dem Platz wurde gejubelt und man umarmte sich. Unter den Zuschauern waren Eltern und ehrenamtliche Helfer, die ihre Mannschaften anfeuerten und die Veranstaltung unterstützten.

Überraschungsgast war Ex-Bundeskanzler Olaf Scholz. Er ehrte die Unified-Schiedsrichter mit einer Medaille. Nach dem Spiel der Hockies gegen Potsdam I machten wir zusammen Mannschaftsfotos. Die Freude über die Silbermedaille war groß. In der Gruppe I setzte sich Potsdam I durch. Berlin/Brandenburg gewann das Finale gegen den Cöthener Hockeyclub. Die Hamburger Hockeybande sicherte sich den 3. Platz gegen die Hockey Gesellschaft Nürnberg. Die Siegerehrung am frühen Abend im Luftschiffhafen von Potsdam war ein stimmungsvoller Abschluss: Zahlreiche Teams

aus unterschiedlichen Sportarten waren vertreten, es wurden Reden gehalten und Musik sorgte für eine festliche Atmosphäre.

Die ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Ereignis nicht möglich wäre, überreichten die Medaillen. Für die Hockies nahm der Spieler James die Auszeichnung entgegen.



DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. BIRGIT
FRANTZEN



DR. BENJAMIN
SCHLAG

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

GROSSEVENTS

TENNIS

MSC Hamburg Ladies Open:
Lois Boisson holt Titel –
Alster-Nachwuchs mittendrin



Foto: @Witters

Die MSC Hamburg Ladies Open fanden in diesem Jahr wieder als WTA-250-Turnier am Hamburger Rothenbaum statt. Über die gesamte Turnierwoche hinweg kamen rund 18.000 Besucher auf die Anlage – und auch Der Club an der Alster war mit Spielerinnen und jungen Talenten stark vertreten.

Die Französin Lois Boisson sorgte für die große Überraschung des Turniers: Die 22-Jährige feierte am Rothenbaum ihren ersten WTA-Titel. Im Finale setzte sie sich mit 7:5 und 6:3 gegen die ungarische Titelverteidigerin Anna Bondar durch. Nach ihrem Halbfinaleinzug bei den French Open hat sich Boisson in diesem Jahr von Weltranglistenplatz 361 bis auf Rang 44 vorgearbeitet – eine bemerkenswerte Entwicklung.

VebeGo[®]



Aus dem Kreis des Deutschen Tennis Bundes gingen sieben Spielerinnen im Hauptfeld und sechs in der Qualifikation an den Start. Aus dem Damenskader von Der Club an der Alster war Tamara Korpatsch im Hauptfeld vertreten. Sie zeigte eine sehr starke Leistung und musste sich erst in der zweiten Runde der späteren Turniersiegerin Boisson nach drei Sätzen (4:6, 7:6, 4:6) geschlagen geben. Anna Petkovic trat in der Qualifikation an und gewann hier ihre erste Runde, während Ella Seidel verletzungsbedingt leider nicht teilnehmen konnte.

Im Doppel holte das ukrainisch-japanische Duo Nadiia Kichenok/Makoto Ninomiya den Titel. Sie setzten sich in einem engen Finale mit 6:4, 3:6 und 11:9 im Match-Tiebreak gegen Anna Bondar und Arantxa Rus durch.

Ein besonderes Highlight aus Sicht der Der Club an der Alster war die Austragung der Mini-Cup-Serie Nord presented by MSC, die seit Mai läuft und am Finalwochenende Station am Rothenbaum machte. Hier durften die ganz jungen Spielerinnen und Spieler in den Altersklassen U7 bis U10 direkt neben den WTA-Stars aufschlagen – ein unvergessliches Erlebnis!

Insgesamt 35 Kinder von Der Club an der Alster nahmen teil, zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß auf und neben dem Platz.

Zum Abschluss der Turnierwoche sorgte ein Showmatch zwischen Tennislegende Tommy Haas und Dominic Thiem für Unterhaltung. Haas konnte das Duell für sich entscheiden und begeisterte die Zuschauer mit seiner beeindruckenden Beweglichkeit und Spielfreude.

// SF

**Mehr Effizienz
und Sauberkeit
durch Cobotik.**



Jetzt mehr erfahren.
www.vebeGo.de/cobotic

BEACHVOLLEYBALL WORLD BEACH PRO TOUR

Elitel6 gastierte erneut am Rothenbaum



34

Hamburg war auch 2025 wieder die Hauptstadt des Beachvolleyballs! Vom 27. bis 31. August machte die internationale Beachvolleyball-Spitze beim Elitel6-Turnier der Beach Pro Tour Station am legendären Rothenbaum halt – und das Wetter spielte größtenteils mit.

Zur Einordnung: Die Elitel6-Turniere sind die absolute Königsklasse im Beachvolleyball. Weltweit gibt es nur neun dieser Top-Events – umso schöner, dass Hamburg erneut dazugehört. Rund 2.000 Tonnen Sand verwandelten den Rothenbaum in den „Rothenbeach“.

Sportlich lieferten die Favoriten ab: Die Norweger Anders Berntsen Mol und Christian Sandlie Sørum verteidigten souverän ihren Titel. Bei den Damen setzten sich die Italienerinnen Valentina Gottardi und Reka Orsi Toth verdient durch.

Die Medaillengewinner 2025 im Überblick:

DAMEN

- » **Gold:** Gottardi/Orsi Toth (Italien)
- » **Silber:** Thamel/Victoria (Brasilien)
- » **Bronze:** Ana Patricia/Duda (Brasilien)

HERREN

- » **Gold:** Mol/Sørum (Norwegen)
- » **Silber:** Losiak/Bryl (Polen)
- » **Bronze:** Boermans/de Groot (Niederlande)

Auch die deutschen Teams zeigten gute Leistungen:

Svenja Müller/Cinja Tillmann verpassten als Vierte nur knapp das Podest.

Sandra Ittlinger/Anna-Lena Grüne belegten Platz 5.

Bei den Herren wurden die Vize-Olympiasieger Nils Ehlers/Clemens Wickler ebenfalls Fünfter

Fazit: Hochklassiger Sport, volle Tribünen, mitreißende Stimmung – Hamburg hat einmal mehr bewiesen, dass es Beachvolleyball kann. Die Vorfreude auf die Neuauflage im nächsten Jahr ist riesengroß!

//SF

VIELE CHANCEN, EIN MATCHBALL ZU WENIG

Fünf Matchbälle gegen Suchsdorf (4:5), einer gegen Marienburg (4:5)
– die Saison entschied sich in Millimetern.



Es ist dieser eine Moment, der alles symbolisiert. Mika Petkovic, 18 Jahre alt, steht im Champions-Tie-Break des dritten Satzes, das Team und die Zuschauer am Rand halten den Atem an. 10:9 – Matchball Alster. Dieser eine Punkt würde wahrscheinlich reichen, um den Klassenerhalt zu sichern, nachdem man zuvor mit einem klaren 9:0 gegen Oldenburg einen direkten Konkurrenten deklassiert hatte. Doch dann knallt der Belgier Buvaysar Gadamauri (ATP ~500) eine krachende Rückhand ins Eck und wehrt ab. Sekunden später kippt die Partie, am Ende steht ein 4:5 gegen den Marienburger SV – und die Saison endet mit Platz 9 statt dem Happy End.

Zwischen Triumph und Tragik

Diese knappen Niederlagen erzählen die Geschichte des Alster-Teams in diesem Sommer: immer nah dran, immer auf Angriff, und doch oft um einen Punkt zu kurz. Denn schon zum Auftakt gegen den Suchsdorfer SV waren es Millimeter, als Mika Petkovic und Leonard von Hindte im entscheidenden Doppel gleich fünf Matchbälle vergaben. Es ist eine Saison, die weniger durch den Platz in der Tabelle als durch die Momente auf dem Platz definiert wird.

Haltung statt kurzfristiger Lösungen

Denn die Alster-Herren haben im Sommer 2025 weit mehr gezeigt als nur Ergebnisse. In einer Liga, in der alle anderen Vereine kurzfristig ATP-Profis einfliegen, blieb Alster bei seiner Linie: Teamchemie, regionale Identität, Stärkung der eigenen Gruppe. Und genau diese Haltung beeindruckte auch die Konkurrenz. Der Trainer des Marienburger SV gestand nach dem letzten Spiel: „So wie ihr es macht, müsste man es machen – wir hatten dafür nicht den Mut. Wir sind eingeknickt und haben extra noch fünf ATP-Spieler einfliegen lassen.“ Denn der Belgier Gadamauri war nur einer von fünf Profis, die an diesem Tag für Marienburg aufliefen.

Bei Alster hingegen stand die Gruppe im Vordergrund, welche das Erlebnis Bundesliga noch einmal gemeinsam erleben wollte.

Die feste Achse im Einzel: Petkovic und Guttau

Spielerisch prägend für diese Saison waren zwei Jungs, die noch mitten in ihrer internationalen Laufbahn stehen – Mika Petkovic und Niklas Guttau. Beide gehen weiter auf Punktejagd, mit dem klaren Ziel, sich in den kommenden Jahren auch für die großen Grand-Slam-Turniere zu qualifizieren.

» **Mika Petkovic (I8)**: Die Young Gun, die immer wieder zünden konnte. Seine Schläge elektrisierten den Platz, seine Energie riss mit – sein Matchball gegen Gadamauri wurde zum Symbol für eine Saison, in der es oft nur einen Wimpernschlag brauchte.

» **Niklas Guttau**: Der Ruhepol, wenngleich gehandicapt. Ein Bänderriss in der Vorbereitung bremste ihn aus, doch mit seiner Klasse war er stets ein Fixpunkt. Sein Duell mit Giovanni Fonio (ATP ~200) zeigte: Guttau war dran am Weltklasseniveau – auch wenn am Ende ein Hauch fehlte.

Die starke Gruppe: Alster-DNA in Mini-Porträts

Doch Tennis ist nie nur eine Zwei-Mann-Show. Hinter der Achse formierte sich eine Gruppe, die die Alster-DNA prägte – unterschiedlich in Charakter und Lebensphase, aber geeint im Teamgedanken.

» **George von Massow (G)**: Erfahrung, Abgezocktheit, Selbstvertrauen. Immer ein Spieler mit Überraschungspotenzial – wie beim Sieg über den Niederländer de Krom (ATP ~400, Blau-Weiss Berlin).

» **Leonard von Hindte („Laser“)**: Strategischer Herausforderer, ruhig und ausgleichend. Im Doppel mit Mika eine Bank.

» **Flemming Peters**: Ein echter Clubliebling und Wettkämpfer, der immer gewinnen will. Bringt Leidenschaft und Lautstärke, pusht Mitspieler, reißt Zuschauer mit – und ist oft auch ein Sprachrohr des Teams.

36

» **Jason Jeremy Hildebrandt**: Ein Impulsgeber, der seine erste Bundesliga-Saison sichtlich genossen hat. Hatte viele enge Matches im Einzel und gab dem Team stets das Gefühl: Er kratzt bis zum Schluss.

» **Marco „Kirsche“ Kirschner**: Taktischer Stratege, stiller Leader, Stabilisator – unverzichtbar im Doppel und Stütze im Einzel.

» **Leonard von Bismarck (Leo)**: Verletzungspech, leider die ganze Saison draußen.

» **Marvin Netuschil**: Positiver Stimmungsmacher, verlässlicher Teamspieler – immer da, wenn es darum ging, Energie ins Team zu tragen. Leider wurde er nicht fit genug und blieb ohne Einsatz.

Diese Mischung aus Erfahrung, jungen Herausforderern und mentalen Stützen machte Alster zu einem Team, das mehr war als die Summe seiner Einzelspieler.

Die Profis: Ikone und Neuzugang

Und doch war die Geschichte nicht komplett ohne zwei besondere Figuren.

» **Pedro Sakamoto**: Seit zehn Jahren Teil des Clubs. Für viele längst die Ikone, die man den „Zé Roberto von Alster“ nennt – ein Synonym für Treue und Kontinuität.

» **Alexander Weis**: Der Neuzugang aus Südtirol, geholt als Backup für Marvin Möller, der das Team in Richtung I. Bundesliga verlassen hatte. Mit seiner Professionalität und Ruhe fügte er sich nahtlos ein – ein Profi, der passte, weil er die Philosophie mittrug.

Das Team hinter dem Team

Geprägt wurde die Saison auch durch die Atmosphäre rund um die Mannschaft. Head Coach Tobias Hinzmann ging mit Energie und Leidenschaft voran und stand mit für das Motto, das den Ton setzte: „It's not about being flashy – it is about being together.“ Diese Haltung zog sich durch die gesamte Gruppe, die in der Außenseiterrolle startete und sich dennoch immer wieder das Gefühl erarbeitete: Wir können mithalten.

Mit Uwe Hlawatschek, Peer Laux und Max Bülk stand ein Unterstützerteam bereit, das die Mannschaft sogar auf Auswärtsfahrten begleitete – und das völlig freiwillig. Einfach, weil sie diese Gruppe so besonders fanden und aus eigener Erfahrung wissen, wie einzigartig diese Zeit ist: 2. Bundesliga für Der Club an der Alster, fünf Wochen Team, Vollgas und Lust auf Leistung. Hier entsteht und bleibt etwas fürs Leben.

So entstand eine verschworene Einheit aus sehr unterschiedlichen Charakteren, die an ganz verschiedenen Momenten ihres Lebens stehen: Mika Petkovic, auf dem Weg zum Profi; andere, die längst selbst als Coaches arbeiten – wie etwa George von Massow, der noch kurz zuvor in Wimbledon die Kolumbianerin Camila Osorio betreute; und einige genau dazwischen. Unterschiedliche Lebenswege, verbunden durch eine gemeinsame Idee: Let's be a good team first.

Analyse: Zahlen & Wendepunkte

Platz 9 klingt nach Abstiegskampf, war in Wahrheit aber ein Ritt auf der Rasierklinge. Zwei 4:5-Niederlagen – gegen Suchsdorf und Marienburg – entschieden über Klassenerhalt oder Abstieg.

Dazwischen gab es Niederlagen gegen GW Nikolassee (3:6), Krefeld (2:7), Blau-Weiss Berlin (2:7) und Rot-Weiss Berlin (3:6) sowie gegen den späteren Meister SCC Charlottenburg (3:6), bei dem man gleich drei enge Champions-Tie-Breaks im Einzel verlor.

Die Stärken: Heimauftritte, Doppelqualität, gelebter Zusammenhalt.

Die Herausforderungen: Kaderbreite – und die kleinen Momente, in denen das Quäntchen Glück fehlte.



ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg



Ausblick: „Was wollen wir entwickeln?“

Alster will keine kurzfristigen Lösungen. Keine Söldner, keine Abkürzungen. Stattdessen: eigene Spieler stärken, gemeinsam wachsen. Die Achse Petkovic/Guttau soll bleiben, die Alster-Gruppe sich weiterentwickeln, und Profis wie Sakamoto und Weis können Halt geben.

Doch klar ist auch: Es braucht jetzt Spieler, die in die erste Mannschaft drängen – Young Guns mit Träumen und dem Wunsch, Teil dieser Mannschaft zu sein. Im Norden gibt es auf dem Niveau nicht allzu viele, und die große Frage lautet: Wie schafft man es, die Routiniers Stück für Stück zu ersetzen? Vor dieser Herausforderung stehen die Verantwortlichen nun.

Denn am Ende bleibt nicht die Platzierung, sondern die Gewissheit, dass hier ein Team entstanden ist, das für den ganzen Club Vorbild ist. Oder wie es die Spieler selbst leben: Let's be a great team first. Ein Team, das wieder in die 2. Bundesliga aufsteigen will.

Kommentar Tennisvorstand

„Trotz des Abstiegs am letzten Spieltag nach der ultraknappen 4:5-Niederlage im direkten Duell gegen den Kölner Marienburger SC war diese Sommersaison – nach dem souveränen Nordostdeutschen Meistertitel in der Halle – ein echtes Highlight in der Geschichte der Alster-Tennisherrn.“

Beeindruckend war, wie sich das über Jahre gewachsene Team als Nachrücker aus der Regionalliga gegen fast ausschließlich ausländische Profis behauptet hat. Die 2. Bundesliga ist inzwischen eine reine Profiligena, in der deutscher Nachwuchs kaum Chancen bekommt. Unser Weg mit überwiegend deutschen und Hamburger Spielern und Talenten wie Mika Petkovic oder Nikolas Guttau ist daher aus meiner Sicht der einzig richtige: eine homogene Mannschaft mit großem Zusammenhalt zu formen, dem Nachwuchs eine Perspektive zu geben und den besonderen Alster-Spirit zu bewahren.

Dass wir damit auf dem richtigen Weg sind, zeigt die jahrzehntelange Dominanz unserer Damen- und Herrenmannschaften. Mit der Kompetenz unserer Trainer Laux, Hlawatschek, Klinko, Kolbe und Hinzmann sowie der Unterstützung des Clubs und vieler Mitglieder gelingt es immer wieder, neue Talente einzubinden und ein hohes Leistungsniveau zu halten. Diese Erfolgsgeschichte muss weitergehen!“

// JC Engelke

IC TROPHY DER LEADING TENNIS CLUBS OF GERMANY

Alster-Team wird starker Dritter



Vom 12. bis 14. September 2025 fand auf der traditionsreichen Anlage des Rochusclub Düsseldorf die 10. Auflage der IC Junior Trophy für die Leading Tennis Clubs of Germany statt. Bei diesem besonderen Team-Wettbewerb treten jeweils ein Junior und eine Juniorin der Altersklasse U18 für ihren Club an. Gespielt werden je ein Einzel sowie ein Mixed – eine spannende Kombination, da es die Jugendlichen nicht gewohnt sind, Mixed zu spielen.

In diesem Jahr nahmen sieben der elf renommierten Clubs teil, gespielt wurde in einem K.-o.-System mit Haupt- und Nebenrunde in einem 8er-Feld.

Unser Club wurde in diesem Jahr durch Mila Möller und Jesse Gehrke vertreten – betreut von Gitte Möller. Basierend auf den Leistungsklassen wurden wir an Position 2 gesetzt und starteten souverän ins Turnier.

In der ersten Runde trafen Mila und Jesse auf Iphitos München. Mit einer überzeugenden Leistung gewannen sie klar mit 3:0 und zogen ins Halbfinale ein. Dort wartete das Team vom ETUF Essen. Nach den beiden

Einzel stand es 1:1 – Jesse konnte punkten, Mila musste sich knapp ihrer drei Jahre älteren Gegnerin geschlagen geben. Im entscheidenden Mixed hatte das Team aus Essen die Nase vorn und zog ins Finale ein.

Im kleinen Finale traf das Team auf den DTV Hannover. Mit einer starken Teamleistung und viel Spielfreude setzten sich Mila und Jesse klar mit 3:0 durch und sicherten sich den verdienten 3. Platz. Besonders bemerkenswert: Unser Team war das jüngste im gesamten Teilnehmerfeld – umso höher ist der Erfolg einzuschätzen!

Der Turniersieg ging erneut an den Gastgeber: Der Rochusclub Düsseldorf konnte den Titel sowie den begehrten Wanderpokal in der eigenen Vitrine behalten. Im kommenden Jahr findet die 11. Auflage des Wettbewerbs beim neuen Leading-Club TC Augsburg statt – wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung!

// SF

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2025

Tennis Clubmeisterschaften der Erwachsenen – Spannende Spiele, faire Begegnungen und neue Clubmeister

In diesem Jahr wurden die Tennis Clubmeisterschaften der Erwachsenen vom Organisationsteam Benedikt Lüthge, Markus Andersen und Clubmanagerin Sandra Fritsch organisiert.

In insgesamt vier Konkurrenzen wurden die Clubmeister 2025 ermittelt. Besonders erfreulich für die Organisatoren war, wie freundlich und sportlich die Begegnungen geführt wurden.

Die Ergebnisse im Überblick:

Dameneinzel: Souveräner Titel für Frauke de Vries

Bei den Damen traten drei Spielerinnen im Gruppenmodus gegeneinander an. Frauke de Vries setzte sich dabei mit zwei klaren Siegen durch: Sowohl gegen Lotte Kotte als auch gegen Louisa Hoffschmidt gewann sie jeweils mit 4:0, 4:1 und wurde damit hochverdiente Clubmeisterin. Lotte Kotte sicherte sich mit einem 4:2, 4:2 gegen Louisa den zweiten Platz.

Mixed: Clara Puttkammer und Benedikt Lüthge nicht zu schlagen

Im Mixed-Wettbewerb triumphierten Clara Puttkammer/Benedikt Lüthge mit drei souveränen Siegen:

- » 4:0, 4:1 gegen Lorraine Larbig/Moses Laudamus
- » 4:1, 4:1 gegen Antonia Reinauer/Christian Reimann
- » 4:3, 4:0 gegen Clara und Jonas Wolf

Platz 2 ging an Lorraine und Moses, die nach einem engen Dreisatzsieg gegen Clara und Jonas (1:4, 4:2, 7:3) auch Antonia und Christian mit 4:3, 4:0 schlagen konnten.



dr-mechkat-immobilien.de



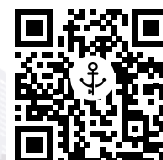
Wir betreuen Ihre Immobilie wie unsere eigene!

- Hausverwalter
- Gutachter
- Immobilienbewertung
- Schimmelanalysen

Dr. Mechkat & Cie. Immobilien

T: 040 54 88 77 88

kontakt@dr-mechkat-immobilien.de



Herreneinzel: Alexander Beck mit Nervenstärke zum Titel

Alexander Beck sicherte sich den Titel im Herreneinzel. Im Halbfinale konnte er sich mit 4:2, 4:0 gegen den topgesetzten Andrea Pace durchsetzen. Im zweiten Halbfinale setzte sich Jens Waldmann mit 4:2, 4:1 gegen Benjamin Schaul durch. Im Finale wurde es nur im ersten Satz spannend, in dem Jens Waldmann gleich sechs Satzballen ungenutzt ließ und den Satz dann noch im Tiebreak verlor. Im zweiten Satz ließ Alexander Beck nichts mehr anbrennen – am Ende stand ein 4:3, 4:0.

In der Nebenrunde des Herreneinzels holte sich Benedikt Lühge den Sieg. Im Finale bezwang er in einem spannenden, engen Match Gigi Pages mit 4:2, 3:4, 7:5.

Herrendoppel: Pace/Paul holen sich den Titel

Andrea Pace/Christian Paul gewannen das Herrendoppel nach einem 4:0, 4:3-Finalsieg gegen Andres Reig Schmidt/Jonas Wolf. Im Halbfinale hatten Pace/Paul ein echtes Marathonmatch gegen Benedikt Lühge/Alexander Beck zu überstehen – am Ende stand ein knapper 4:3, 2:4, 7:4-Erfolg. Andres Reig Schmidt/Jonas Wolf zogen mit einem 4:2, 4:2 gegen Lennard Jebe/Ilan Stavros Kotalakidis ins Finale ein.

Auch in der Nebenrunde im Herrendoppel war es bis zum Schluss spannend: Maximilian Korte/Gigi Pages besiegten Frank Gallus/York Sewing im Match-Tiebreak des dritten Satzes und sicherten sich damit den Sieg.

Ein besonderer Dank geht an Benedikt Lühge und Markus Andersen für ihren Einsatz und die Organisation am Wochenende.

Alster Go! //SF

Save the date:

Die **Clubmeisterschaften 2026** sind für das Wochenende **12. und 13. September** geplant.



Ella Seidel In der Top 100 der WTA-Weltrangliste

Zum ersten Mal in ihrer Karriere wird Ella Seidel unter den Top 100 der Weltrangliste geführt. Die 20-Jährige kletterte nach ihrem starken Auftritt beim WTA-500-Turnier in Seoul um zehn Plätze nach oben und belegt nun Rang 95.

Diesen Meilenstein verdankt Ella nicht nur den vier Siegen in Seoul, sondern einer konstant starken Saison. Nach ihrer Verletzungspause im Sommer erreichte sie beim I25er-Turnier in Warschau sofort das Viertelfinale.

Kurz darauf gelang ihr beim I000er-Event in Cincinnati ein beeindruckender Lauf: Aus der Qualifikation heraus gewann sie fünf Matches in Serie und stand im Achtelfinale – nach Siegen unter anderem über die gesetzten US-Amerikanerinnen Emma Navarro und McCartney Kessler.

Mit Rang 85 ist Ella nun die deutsche Nummer vier – hinter Tatjana Maria (44), Laura Siegemund (53) und Eva Lys (66).

Wir gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

JUGEND-CLUB- MEISTERSCHAFTEN 2025

Ein voller Erfolg

Mitte September war auf unserer Tennisanlage wieder richtig viel los: Die Jugend-Clubmeisterschaften fanden statt. Insgesamt 169 Kinder und Jugendliche nahmen teil und kämpften in 16 verschiedenen Konkurrenzen um die Titel der Clubmeister 2025.

Wie bereits in den Vorjahren wurde das Turnier nicht an einem einzigen Wochenende ausgetragen, sondern unter der Woche während der regulären Trainingszeiten.

Die Zuschauer – viele Eltern, Geschwister und Freunde – durften sich über zahlreiche spannende und teils hochklassige Matches freuen. Zwischen den Spielen

konnten sich alle bei frischen Waffeln und Popcorn stärken, was bei den Teilnehmern großen Anklang fand.

Ein großer Dank geht an unsere beiden engagierten Jugendwartinnen Margarita Holle und Anna Hentzen, die gemeinsam mit dem gesamten Trainerteam für eine rundum gelungene Organisation und reibungslose Durchführung der Meisterschaften sorgten.

Auch unser langjähriger Tennispartner Wilson unterstützte uns erneut mit attraktiven Sachpreisen. Wir gratulieren allen frisch gebackenen Clubmeistern herzlich und freuen uns schon jetzt auf die Austragung im nächsten Jahr! //SF

42

Die Sieger und Platzierten:



U6 Mädchen

1. Platz: Josephine Beck
2. Platz: Rosa Rauschen
3. Platz: Ava Heydenreich

U6 Jungs

1. Platz: John Karacz
2. Platz: Caspar Weidenhöfer
3. Platz: Kaspar Lohr

U7 Mädchen

1. Platz: Luise v. Rumohr
2. Platz: Verena Schardt
3. Platz: Greta Salzmann

U7 Jungs

1. Platz: Karl Lenninghaus
2. Platz: Raphael Bunnemann
3. Platz: Bruno Weisser



U8 Mädchen

1. Platz: Emelie Wildgrube
2. Platz: Philippa Lögering
3. Platz: Valérie Puech

U8 Jungs

1. Platz: Carl Gemmrig
2. Platz: Danial Salmassi
3. Platz: Victor Siebert



U9 Mädchen

1. Platz: Amalia Stremme
2. Platz: Cleo Klinkert
3. Platz: Frieda Hentzen

U10 Mädchen

1. Platz: Liat Ahlers
2. Platz: Lucie Kienle
3. Platz: muss noch ausgespielt werden



U12 Mädchen

1. Platz: Liat Ahlers
2. Platz: Sophie Gallus
3. Platz: Perla Michaelis

U15 Mädchen – konnte witterungsbedingt noch nicht ausgespielt werden.



U18 Mädchen

1. Platz: Juliet Unger
2. Platz: Joelle Radeck



U10 Jungs

1. Platz: Nik Moritz
2. Platz: Fritz Baack
3. Platz: Alexis v. Schwabe

U12 Jungs

1. Platz: Julian Stenzel
2. Platz: Jakob Buggert
3. Platz: Benedikt Berger

U15 Jungs – konnte witterungsbedingt noch nicht ausgespielt werden.



U18 Jungs

1. Platz: Keagan Grönwald
2. Platz: Laurens Hoffmann
3. Platz: Carlito Bouraoui

U9 Jungs

1. Platz: Bono Schoklitsch
2. Platz: Julius Baack
3. Platz: muss noch ausgespielt werden

ALSTER MINI-CUP 2025

Am vorletzten September-Wochenende bildete die dritte Auflage des Alster Mini-Cups auf unserer Anlage den großen Abschluss der Tennissommersaison. Das offene Turnier des Hamburger Tennis-Verbands wurde in den Altersklassen U7 und U8 ausgetragen. Insgesamt nahmen 33 Kinder teil, darunter 18 vom Der Club an der Alster.

Bei den U7 Mädchen spielten fünf Teilnehmerinnen im Modus „jeder gegen jeden“. Luise von Rumohr (DCadA) gewann alle vier Begegnungen und sicherte sich souverän den Titel. Platz zwei ging an Felicitas Heuschkel (TuS Lübeck).

In der Konkurrenz der U7 Jungen traten neun Spieler in drei Gruppen an. Die Gruppensieger sowie der punktbeste Zweitplatzierte qualifizierten sich für die Endrunde im K.-o.-System. Dort setzte sich Raphael Hoff (GTHGC) im Finale gegen Tom Deichgräber (HTHC) mit 7:3, 8:10 und 7:3 durch.

44 Das größte Feld stellte die U8 Jungen Konkurrenz mit 19 Teilnehmern. Die Verlierer der ersten Runde qualifizierten sich für die Nebenrunde. Im Hauptfeld gewann Emil Franzeck (GTHGC) das Finale gegen Vincent Seegers (GTHGC) mit 10:4 und 10:8. Dritter wurde Carl Gemmig (DCadA) mit 12:10 und 10:6. In der Nebenrunde sicherte sich Danial Salmassi das interne Alster-Finale mit 10:7 und 10:5 gegen Henry Heinemann

Die Konkurrenz der U8 Mädchen musste aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl leider entfallen.

// SF



Alster Mini-Cup ●

In Hamburg sagt man Tschüss!

Nach über 40 Jahren als selbstständige Juwelierin möchte ich mich 2026 ins Privatleben zurückziehen und deshalb den Warenbestand von meinen exklusiven Schmuckstücken zu Sonderpreisen veräußern. Ich würde mich freuen, wenn ich mich von Ihnen sogar persönlich verabschieden könnte.



Juwelier Perlen Müller

www.perlen-mueller.de

Milchstr. 2
20148 Hamburg
Tel: 040 41 49 59 93
Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr



**EXKLUSIVER SCHMUCK
ZU SONDERPREISEN**



HOTEL ATLANTIC HAMBURG

FR
14.11.

Winzer-Dinner

mit Weingut Wittmann
18.30 Uhr - Atlantic Restaurant 🍷

DO
27.11.

Christmas Soulnight

mit Dennis Durant
19:30 Uhr - Atlantic Bar

SO
**30.11.
14.12.**

Adventsbrunch

mit Live Cooking & Live Musik
12.30 Uhr - Alstersalon

SA
**14.02.
2026**

Ball über den Wolken

mit Live Musik
18:30 Uhr - Atlantic Festsäle

FR/SA
**27/28
02.26**

Bond Night

mit Live Musik
18:30 Uhr - Atlantic Festsäle

Tickets sowie Reservierungsmöglichkeiten für unsere Events
und privaten Feiern erhalten Sie direkt über unsere Website



ERFOLGREICHE JUGEND

Hamburger Mannschaftsmeisterschaften



46

U8 Jungs und Trainer Jovan Nemcevic

Am vergangenen Wochenende fanden auf der Anlage des UHC die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften der Jugend statt. Wir waren mit insgesamt fünf Teams hierfür qualifiziert.

Die U8 von Trainer Jovan Nemcevic holte sich in der Besetzung Victor und Oscar Siebert, Carl Gemmrig und Theo Karacz einen tollen zweiten Platz und musste sich erst im Finale dem GTHGC geschlagen geben.

Die U15 Jungs mit Trainerin Bojana Borovnica wurden Dritter, und die U9 sowie die U10 schieden jeweils unglücklich im Viertelfinale aus.

Die U15 Mädchen sicherten sich bereits vor zwei Wochen ungeschlagen den Titel des Hamburger Meisters und gaben dabei nur fünf Matchpunkte ab. Hier kamen zum Einsatz: Mila Möller, Tessa Brinkmann, Luna Blöcker, Johanna Baron, Joelle Charlotte Radeck, Sophie Gallus und Carlotta Penzlin.

Wir gratulieren allen Teams recht herzlich. // SF



U15 Jungs und Trainer Bojana Borovnica



U15 Mädchen mit Coach Matthias Kolbe und Betreuer Michael Radeck



Liat Ahlers

LIAT AHLERS

3. Platz bei der Deutschen Jüngstenmeisterschaft

Liat Ahlers erreichte bei den diesjährigen Nationalen Deutschen Jüngstenmeisterschaften in der Altersklasse U10 Mädchen einen hervorragenden dritten Platz. Das Turnier, das auch als Deutsche Jugendmeisterschaft gilt, wurde traditionell auf verschiedenen Anlagen des Westfälischen Tennisverbands ausgetragen.

Liat konnte sich in einem Teilnehmerfeld mit 68 Meldungen in den ersten fünf Runden souverän und ohne Satzverlust durchsetzen. Im Halbfinale traf sie auf Isita Krieg (STG Gerokruhe) und musste sich erst nach hartem Kampf mit 6:4, 3:6 und 5:10 geschlagen geben. Wir gratulieren Liat recht herzlich zu diesem tollen Erfolg!

// SF

MINI-CUP NORD

Bei der Mini-Cup Serie Nord handelt es sich um eine Turnierserie, bei der in den Altersklassen U8 bis U10 im Verlauf der Sommersaison von Juni bis August bei verschiedenen Turnieren auf unterschiedlichen Anlagen Punkte für das Finalwochenende gesammelt werden.

Auch aus unserem Club konnten sich zahlreiche Kinder für das Finalwochenende am 21. September qualifizieren – und waren sehr erfolgreich:

Emelie Wildgrube: I. Platz Altersklasse U8 Mädchen

Charlotte Rösing: I. Platz Altersklasse U9 Mädchen

Pia Thiermann: I. Platz Altersklasse U10 Mädchen

Lucie Kienle: 2. Platz Altersklasse U10 Mädchen

Carl Gemmig: 2. Platz Altersklasse U8 Jungen

Bono Schoklitsch: I. Platz Altersklasse U9 Jungen



47

News Jugend ●

Solide Handwerksleistungen für Ihre Immobilie

Wir modernisieren Häuser, Wohnungen und Gewerbeflächen mit eigenen Handwerkern aus allen Gewerken.

Ein persönlicher Ansprechpartner begleitet Sie von Beginn bis Fertigstellung.

TENNIS-LEISTUNGSCAMP



48

Zum Ende der Sommerferien organisierten Head Coach Leistungssport Matthias Kolbe, Nils Udvardi und Leif Jensen ein dreitägiges Tennis-Leistungscamp für die Altersgruppen U9, U10 sowie U12 – U14. Ziel war es, die Kinder intensiv auf den wiederbeginnenden Trainingsalltag vorzubereiten und bestimmte tennistechnische Inhalte in den Vordergrund zu stellen. Insgesamt trainierten 24 Kinder täglich auf sechs Plätzen unter der Leitung und Aufsicht der Trainer.

Der Tag startete mit einer zweistündigen Trainingseinheit von 11 bis 13 Uhr. Im Vordergrund standen hier vor allem Schlagsicherheit, Präzision sowie Bearbeitung an der Grundlinie. Anschließend folgte eine einstündige Mittagspause in der Clubgastronomie, in der alle Kinder gemeinsam aßen.

Ab 14 Uhr begann die zweite zweistündige Trainingseinheit, die sich hauptsächlich um Matchtraining und taktische Inhalte im Hinblick auf das „Pointbuilding“ drehte.

Aber auch abseits des Platzes gab es wertvolle Impulse: Am ersten Tag spielte das Wetter nicht mit, sodass die Trainer kurzerhand einen theoriebasierten



Workshop durchführten. In dieser zweistündigen Session erarbeiteten die Kinder in Kleingruppen, was sie sich von der Rolle eines Trainers wünschen, welche Eigenschaften die Mentalität eines Champions ausmachen und was sie sich im Trainingsalltag erhoffen. Im Austausch mit den Trainern wurde außerdem thematisiert, wie man mit schwierigen Situationen auf dem Platz umgeht und welche Erfahrungen bereits gemacht wurden.



Damit die Kinder auch künftig einen Teil der Ferien trainingstechnisch überbrücken können, sind weitere Tennis-Leistungscamps geplant. Für 2026 ist vorgesehen, in den März-, Sommer- und Oktoberferien Camps über vier bis fünf Tage anzubieten und so insgesamt vier bis sechs Ferienwochen abzudecken.

Alster Go!
// MK

Das nächste Camp findet in den Oktoberferien vom **20. bis 24.10.2025** statt. Die Trainer sind schon bereit und freuen sich auf motivierte Kids und spannendes Training.

**AUGEN
ÄRZTE**
TORNOW
EIMSBÜTTEL

Osterstr. 120
20255 Hamburg
Tel.: 040 / 40 50 30
praxis@drtornow.de

Offene Sprechstunde
Mo.- Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

sowie OP-Sprechstunde
und Privatsprechstunde

**FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)**

**LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES**

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

**FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN**

Dr. med. Christoph Tornow
Dr. med. Katharina Tachezy
& Kollegen

**AMBULANTE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(KATARAKT)**

**PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER**

**FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION**

**INTRAVITREALE
INJEKTIONEN (IVOM)**

PANOPTES 
Augenchirurgie

PANOPTES Augenchirurgie GmbH

Heußweg 35
20255 Hamburg

E-Mail: panoptes@drtornow.de



MESSMER SCHWIMMFEST



50

Am 20. Juli war es wieder soweit: Der Club an der Alster richtete gemeinsam mit Meßmer das traditionelle Schwimmfest aus. Trotz durchwachsener Wetterprognosen strahlte pünktlich zum Start die Sonne – perfekte Bedingungen für einen gelungenen Tag am Wasser.

Rund 50 Kinder und Jugendliche sowie einige Erwachsene wagten sich mit viel Ehrgeiz ins Becken. Neben spannenden Wettkämpfen sorgten eine große Hüpfburg, erfrischende Meßmer-Getränke und kleine Geschenke für beste Stimmung rund um das Schwimmbad.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmenden ihre wohlverdienten Medaillen – Gold, Silber oder Bronze für die Bestplatzierten, dazu glänzende Erinnerungsmedaillen für alle anderen.





Bring **WOW** in deine Wasserflasche.





Ein besonderes Highlight: Da zeitgleich auf dem Clubgelände das WTA-250-Tennisturnier stattfand, konnten die Kinder anschließend kostenlos ins Stadion und Weltklassetennis live erleben. Zum Abschluss wurde in der Gastronomie gegrillt und der ereignisreiche Tag fand bei netten Gesprächen einen stimmungsvollen Ausklang.

Ein großer Dank gilt unserem Partner Meßmer für die großzügige Unterstützung sowie unserer Schwimmschule, den Bademeistern, Zeitnehmern und allen Helfenden, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

// LB





MEDIZINICUM
GRUPPE

8 Standorte
30 Fachrichtungen
90 Expert*innen

GEMEINSAM FÜR
BESSERE MEDIZIN



Durch Zusammenarbeit verschiedener Fachärzte tragen wir Sorge für Ihr **individuelles Anliegen!** Zentral gelegen am Stephansplatz haben wir alles unter einem Dach: Das Spektrum des **MEDIZINICUM** umfasst die Innere Medizin mit allen Schwerpunkten sowie Urologie, Orthopädie, Neurologie, Augenheilkunde und **über 20 weitere Fachbereiche.**

Mit unserer Radiologie (Röntgen, CT, MRT) und sieben weiteren Standorten in Hamburg und Schleswig-Holstein sind wir ebenfalls für Sie da.



Sie haben gesundheitliche Beschwerden oder wünschen eine gewissenhafte Vorsorge?

Sprechen Sie uns gerne an!



040 320 88 31-0
Stephansplatz 3
20354 Hamburg

info@medizinicum.de
www.medicinicum.de

TURNIERSIEG

PADEL



Padel-Turniersieg für Jensen/Jessen

Bei den offenen Club Championships auf der Anlage von P3 Padel sicherten sich Leif Jensen und Philipp Jessen in beeindruckender Manier den Turniersieg.

Nach einer intensiven und kräfteaubenden Vorrunde standen die beiden im Finale zunächst mit dem Rücken zur Wand: Nach einem deutlichen 2:6 und zwischenzeitlichem 0:3-Rückstand schien die Partie bereits entschieden. Doch das Duo bewies Nervenstärke, Kampfgeist und spielerische Klasse – und drehte das Spiel noch. Mit 2:6, 6:4 und 6:3 holten sie sich schließlich verdient den Titel.

Wir gratulieren Leif Jensen und Philipp Jessen herzlich zu diesem Erfolg.
// SF

ALSTER STARTET MIT SIEBEN TEAMS IN DER NEUEN HAMBURGER LIGA

Padel boomt – und Hamburg geht mit großen Schritten voran: Der im vergangenen Jahr gegründete Hamburger Padel-Verband startet in der zweiten Jahreshälfte 2025 erstmals eine offizielle Hamburg Liga.

Gespielt wird über einen Zeitraum von drei bis vier Monaten, wobei die einzelnen Spieltage flexibel von den Teamkapitänen untereinander abgestimmt werden.

Der Club an der Alster ist von Beginn an prominent vertreten: Zusätzlich zu den bereits 13 gemeldeten Mannschaften im Deutschen Padel-Verband schickt Alster sieben Teams in die Hamburger Liga. Gespielt wird in den Kategorien Damen, Herren, Herren 45 und Herren 55.

Für das große Ziel – das Final-4-Turnier um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaft – qualifizieren sich jeweils die Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen.

Wir drücken den Teams die Daumen. // **SF**

55

	TEAM	CAPTAIN	GEGNER
DAMEN	Damen I	Pamela Schröder	Mitte – the Cabrio, P3 Padel, THK Rissen II
	Damen II	Isabelle Stremme	UHC, Padel Amigos, THK Rissen I
HERREN	Herren	Maximilian Bülk	UHC, Mitte – the Cabrio, P3 Padel, Padel Amigos II, THK Rissen II
	Herren 45 I	Philipp Unger	Polo Club, SC Condor, UHC, Padel Amigos
	Herren 45 II, 2. Division	Frederic Arndts	THK Rissen II, P3 Padel II
	Herren 55 I	Henning Nau	Padel Sport Nordheide, SC Condor, P3 Padel, DCadA II
	Herren 55 II	Daniel Benoit	Padel Sport Nordheide, SC Condor, P3 Padel, DCadA I

PADEL-PUNKTSPIELBETRIEB

In den letzten Wochen starteten unsere Padel-Teams im Punktspielbetrieb der Deutschen Padel Liga in ihre Saison 2025 und waren dabei zum Teil auch wieder sehr erfolgreich.

DAMEN

Regionalliga

Qualifiziert für die Play-offs zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. Leider konnte das Team von Captain Clara Puttkammer hier krankheitsbedingt nicht antreten. So heißt es auch in der Saison 2026 wieder Regionalliga.



Mira Baack, Elisa Jessen, Bianka Kirchhof, Clara Puttkammer, Pamela Schröder, Katharina Voscherau und Cornelia Schmidt.

56



Jenny Neuse (Captain), Alexandra Schön, Katharina Voscherau, Bianca Kirchhof, Elisa Jessen und Pamela Schröder.

DAMEN 35

I. Bundesliga

Die Damen 35 bestritten ihre erste Runde in der I. Bundesliga beim TC Weyhe. Hier konnten sie die Begegnung gegen Mitte Charlotte mit 3:0 gewinnen. Gegen die Teams vom TC Weyhe (0:3) und Green Tec Padel (1:2) gab es Niederlagen. Somit stand am Ende ein dritter Platz in der Gruppe. Das Team muss nun im November in den Play-downs um den Klassenerhalt in der I. Bundesliga kämpfen.



Heike Petersen, Kerstin Satow-Wiechmann, Julia Ulmer, Carola Brede, Saskia Völkers-Kießling, Sandra Fritsch (Captain) und Christina Pinter.

DAMEN 45

I. Bundesliga

Die Damen 45 reisten in ihrer ersten Runde in die Bundeshauptstadt nach Berlin. Dort konnten sie die Begegnung gegen Mitte Charlotte souverän mit 3:0 gewinnen. Dagegen erwiesen sich die Teams aus Nordheide (0:3) und Green Tec Padel (0:3) als zu stark, sodass am Ende ein dritter Platz in der Gruppe stand. Nun geht es im Dezember in den Play-downs um den Klassenerhalt in der I. Bundesliga.

HERREN

2. Bundesliga

Qualifiziert für die Play-offs zum Aufstieg in die 1. Bundesliga



Matthias Kolbe, Marco Kirschner, Jonathan Lawrenz (Captain), Alexander Lawrenz, Tobias Hinzmann und Sebastian Schönholz

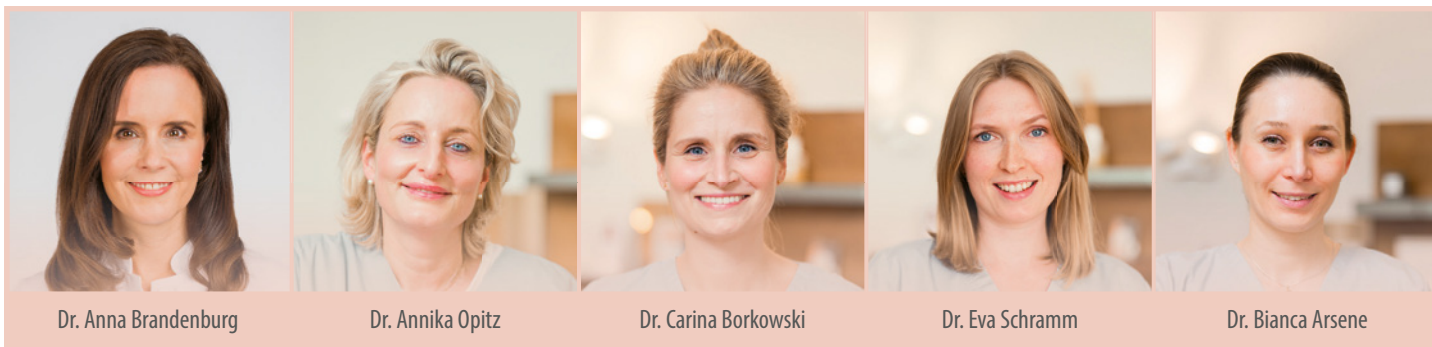
HERREN 35 I

I. Bundesliga

Die Herren 35 waren in der Gruppenphase sehr erfolgreich und konnten in der Halle von P3 Padel alle drei Begegnungen gewinnen. Siege gab es gegen Padel Kiez (3:0), Green Tec Padel (2:1) und P3 Padel Club (2:1). Jetzt heißt es für das Team: Final 8 um den Deutschen Meistertitel im November in Essen.



Mikael Petersen, Tobias Hinzmann, Jonathan Wilde (Captain), Joshua Rosenblat, George von Massow, Matthias Kolbe und Maximilian Bülk.



Dr. Anna Brandenburg

Dr. Annika Opitz

Dr. Carina Borkowski

Dr. Eva Schramm

Dr. Bianca Arsene



DR. ANNA BRANDENBURG
 Fachärztin für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Wir stehen Ihnen als Hautärztinnen umfassend mit jahrelanger Fachkompetenz zur Seite: Neben dem gesamten Spektrum der allgemeinen Dermatologie finden Sie in unserer Hautarztpraxis Hilfe bei Allergien, operativer Dermatologie, Lasermedizin, Venendiagnostik und ästhetischer Medizin. Alles, was Sie für eine gesunde und natürlich strahlende Haut brauchen.



Heilwigstraße 33, 20249 Hamburg, Telefon 040 46 77 46 27, info@dr-anna-brandenburg.de, www.dr-anna-brandenburg.de
Öffnungszeiten: Mo 8–18 Uhr, Di 8–17 Uhr, Mi 8–14.30 Uhr, Do 8–18 Uhr, Fr 8–14.30 Uhr, Kosmetik: Sa 9–15.30 Uhr

HERREN 45 I

I. Bundesliga

Die Herren 45 erreichten in der Gruppenphase bei P3 Padel den zweiten Platz und haben sich damit für das Final 8 um den Deutschen Meistertitel im November in Essen qualifiziert. Bei den Gruppenspielen gab es zwei Siege gegen Green Tec Padel (2:1) und TV Fortuna Glückstadt (3:0) sowie eine Niederlage gegen P3 Padel (1:2).



Christian von Schwabe, Philipp Unger, Philipp Evers, Alexander Lerche, Fabian Baack, Carl Christian Voscherau, Philipp Jessen, und Captain Niklas Todsen (fehlt).



Thomas Reimann, Thomas Schulte, Peter Dill, Christian Holle (Captain), Frank Unkelbach, Pablo Semprun, Wulf-Peter Kemper und Christian Karl.

HERREN 55 I

I. Bundesliga

Sehr erfolgreich waren auch die Herren 55, die zwei ihrer drei Begegnungen gewinnen konnten und sich ebenfalls für das Final 8 um den Deutschen Meistertitel im November in Essen qualifizierten. In der Gruppenphase gab es Siege gegen den TC Weyhe (2:1) und den TC Herford (3:0) sowie eine Niederlage gegen Green Tec Padel (1:2).



Christian Voscherau, Julian Hofmann-Jeckel (Captain), Joshua Rosenblat, Alexander Lerche, Leif Jensen, Philipp Unger und Philipp Jessen.

HERREN 35 II

Regionalliga

Nach zwei Siegen in der Gruppenphase der Play-offs bei Padelon in der Regionalliga in Essen gegen die ersten Mannschaften von PadelBox Ahlen und Mitte Wandsbek (jeweils 2:1) mit teilweise sehr spannenden und engen Entscheidungen im Match-Tiebreak, erreichte die Mannschaft als Gruppenerster das entscheidende Aufstiegsspiel gegen Padel Passion Kaltenkirchen. Die Partie ging am Ende dramatisch mit 1:2 verloren – im entscheidenden Match-Tiebreak vergab das Team eine 7:4-Führung und unterlag noch mit 7:10. Als einzige zweite Mannschaft im Play-off-Feld hätte es mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga um ein Haar geklappt.

HERREN 35 III

Oberliga

Sehr erfolgreich waren auch die Herren 35 III, die mit einem zweiten Platz in der Gruppe Nord der Play-offs den Aufstieg aus der Oberliga in die Regionalliga schafften.

Bereits vor den Sommerferien spielten folgende Teams ihre erste Runde – wir hatten in der letzten Ausgabe der Clubzeitung ausführlich darüber berichtet – und setzen ihre Spiele nun im November fort:

HERREN 55 II

2. Bundesliga

Qualifiziert für die Play-offs zum Aufstieg in die I. Bundesliga.

// SF

HERREN 45 II

2. Bundesliga

Qualifiziert für die Play-offs zum Aufstieg in die I. Bundesliga.



WIKING SYLT

Tel. 0 46 51 / 8 30 01
350 exklusive Feriendomizile!
www.wiking-sylt.de



Exklusive Toplagen an Promenade & Strand – viele mit Meerblick!



DIE
ALSTER
GASTRO

ES IST WIEDER SOWEIT! AB NOVEMBER

ENTE ODER GANS

Unsere knusprigen ENTEN und GÄNSE individuell zur Abholung
oder zum Genuss hier im Clubhaus! Klassisch und frisch Zubereitet!
NUR AUF VORBESTELLUNG!

HALBE OLDENBURGER ENTE

41 €

GANZER GÄNSEBRATEN FÜR 4 PERSONEN

210 €

Alsters Apfelrotkohl / Kartoffelklöße /
Marzipanapfel / Jus / Homemade
Cranberrykompott / gerösteter Rosenkohl /
Granatapfel / Selleriepüree

WILLKOMMEN IM CLUB

„Training ist der Schlüssel zu Stärke, Gesundheit und Selbstvertrauen.“

Wir freuen uns sehr, dass wir mit **Arif Boyraz** seit dem 1. September 2025 einen neuen Mitarbeiter im Fitnessbereich haben. Arif übernimmt 15 Stunden pro Woche die Aufsicht im Fitnessstudio und führt in dieser Zeit auch Einweisungen an den E-Gym-Geräten durch. Zudem können Sie ihn gerne für Ihr Personal Training buchen.

Um Arif etwas näher vorzustellen, haben wir ein kurzes Interview mit ihm geführt:

Kurze Vorstellung

Ich bin Arif Boyraz, leidenschaftlicher Sportler sowie Fitness- und Athletiktrainer. Disziplin, Energie und Freude an Bewegung – das sind die Werte, die mich ausmachen und die ich in mein Training einbringe.

Meine Haltung zum Training

Training bedeutet für mich nicht nur körperliche Leistung, sondern auch persönliche Entwicklung, Gesundheit und Selbstvertrauen.

Besonderheiten

Ich lege großen Wert auf individuelle Betreuung. Meine Begeisterung für Sport begann früh mit Basketball auf Leistungsniveau.

Meine Schwerpunkte

- » Mobilität
- » Stabilität
- » Athletiktraining
- » Krafttraining

Meine Erfahrungen als Athletiktrainer

Der Club an der Alster: U12 & U14 (seit 2023)
U16 Regionalliga (2023–2025)
U18 Regionalliga (2023–2024)

Studium

Ab April 2026 Studium der Sportwissenschaften an der Universität Hamburg



Arif Boyraz

LESEBRIEF

Jubiläum vergessen?

Ältere Menschen leben mehr in der Vergangenheit – und verfügen über eine Menge von Erinnerungen; andererseits bedeutet dies auch, dass sie (hoffentlich) etwas Nennenswertes erlebt haben und darüber berichten können. Sollten wir, Verfasser und Leserinnen und Leser, uns in den letzten mehr als 50 Jahren einmal begegnet sein, „zum Beispiel in der Clubzeitung“, werden Sie den Schreiber dieses dem Tennisbereich zuordnen. Zu Recht.

Mehr als 15 Jahre habe ich bei den I. Herren gespielt – allerdings keineswegs in der Leistungsklasse, in der sich unsere Spitzenmannschaften seit einigen Jahren bewegen, was ich großartig finde! Der Club an der Alster wird in der Außenwahrnehmung immer noch mit dem Rothenbaum identifiziert, und dies ist nun einmal mit dem Tennissport verbunden. Aber ich schweife ab, sorry.

Das Jubiläum, das ich meine, hat keinen direkten Zusammenhang mit dem Sieg von Boris Becker in Wimbledon vor 40 Jahren, für den die deutsche Tennislegende gerade mit dem Sport-Bild-Award geehrt wurde. Nun ja, irgendwie doch.

Im höheren Alter beschloss ich, das Senioren-Tennis bei Alster etwas zu beleben. Das Team startete damals in der 2. Hamburger Klasse; das war – in aller Devotion – nicht mein Anspruch. Das Fernziel, in die Regionalliga Nord (höchste deutsche Spielklasse) aufzusteigen, war nicht einfach zu erreichen, der Weg dorthin keineswegs dornig oder gar freudlos. Im Gegenteil! Die Möglichkeit, Punktspiele auf eigener Anlage mit den Leistungen unserer Gastronomie zu ergänzen (worauf der Team-Captain stets Wert legte), führte dazu, dass uns nach Auslosung der Punktspiele für das jeweilige Folgejahr mehrfach Angebote von unseren Kontrahenten gemacht wurden, auf das eigene Heimrecht mit Freuden zu verzichten.

Dass mit Senioren nur aus der Alster-Mitgliedschaft, aus Hamburg oder Norddeutschland ein Sieg in der Regionalliga als Voraussetzung für eine Teilnahme an einer deutschen Endrunde erreichbar wäre, war illusorisch. Daraus entstand die Idee, ein Netz über Europa zu spannen und das Team durch interessierte/interessante, spielstarke Tennissenoren zu ergänzen. Hamburg nennt sich sehr bescheiden „das Tor zur Welt“. Passt sehr gut – und Weltoffenheit gut zu Alster.

Beim Seniorensport sind die Prioritäten etwas anders, darauf muss ich hinweisen. Die Begeisterung für das Tennisspiel ist die Klammer – der Austausch nach dem Spiel zumindest ebenso wichtig. Ein Beispiel: Damals (was ist zwischenzeitlich nur passiert?!) wurden Grenzen in Europa zunehmend irrelevant, aber unser Spanier war ein Katalane ... das warf Fragen auf. Alles extrem spannend.

Mehrfach haben die Alster-Senioren den I. Platz in der Regionalliga Nord erspielt, womit sich das Team für die deutsche Endrunde qualifiziert hat. Zweimal waren wir selbst Ausrichter dieser Endrunde. In der ersten Veranstaltung gelang es Alster – als Neuling – gegen den Vorjahresmeister zu gewinnen. Allerdings ein Pyrrhussieg, denn wir hatten einige Verletzte zu beklagen, sodass eine Finalniederlage unvermeidbar war. Die Ausrichtung dieser Veranstaltung wurde in Seniorenkreisen bundesweit gelobt und hat bis heute für ein positives Image des Clubs gesorgt. Ein weiteres Mal wurde die deutsche Endrunde am Rothenbaum ausgetragen, Altersklasse Herren 60. Diese Veranstaltung hat im Seniorenbereich einen gewissen Legendenstatus, bekräftigt wurde lediglich, dass Alster mit einem Heimsieg Deutscher Meister wurde.

Übrigens: Man schrieb das Jahr 2015. Aktuell: 10-jähriges Jubiläum! Aber man kann nicht vergessen, was man nicht weiß. Und vermutlich wissen Sie es gar nicht, denn der Bericht des Team-Captains über die wohl einmalige Erringung eines deutschen Meistertitels auf eigener Anlage wurde von der Redaktion der Clubzeitung nicht übernommen. Begründung: Er sei zu lang! Eine Doppelseite der geplanten Clubzeitungsausgabe sei unbedingt für den 4. Platz der 3. Hockey-Mädchen beim Hallenturnier in Brunsbüttelkoog vorzuhalten. Die Redaktion würde den Artikel kürzen.

Also: Das Redigieren meiner Artikel für die Clubzeitung hatte ich schon viele Jahre zuvor mit Karl Ness geklärt: Ganz oder gar nicht. »



Neu
Eröffnet!
Rufen Sie
uns an!

Exklusives Service-Wohnen für Senior:innen in der Hafencity

Die 182 modernen barrierefreien Wohnungen zur Miete bieten Komfort und Design auf hohem Niveau mit einem modularen Serviceangebot.

OPEN HOUSE:

Jeden Mittwoch zwischen 10:00 - 12:00 Uhr

VILVIF Hamburg, Platz am 10. Längengrad 1, 20457 Hamburg
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Kontakt

CENTA GmbH Vermietungsteam

kontakt@centa.immobilien

Tel: + 49 (0)30 403 6697 55

vilvif-hamburg.de



VILVIF

ZUHAUSE VOLLER MÖGLICHKEITEN

Anmerkung: Bevor die Hockeyspieler an dieser Stelle das Lesen dieser Miscelle abbrechen – kurz Folgendes: Ich bin eigentlich als Hockeyspieler zu Alster gekommen. Der damalige Alstertrainer, Karl-Heinz Richter, war auch für die Hamburger Juniorenauswahl zuständig und hatte mich in dieses Team berufen. Hockey und Tennis wurden aber in dieser grauen Vorzeit gerade zu Ganzjahressportarten, was zuvor nicht der Fall war. Man musste sich entscheiden. Wie meine Entscheidung ablief, war klar.

Das Redaktionsteam lehnte also ab und beschloss, „eine eigene Story“ zu veröffentlichen. Dazu ist es allerdings nicht gekommen. Interessant war, dass der Aufmacher/die Frontseite der damaligen CZ-Ausgabe einen sportlichen Tennissenioren zeigte, dessen Name jedoch verborgen blieb – ebenso wie der Hinweis auf den Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Gerade der abgebildete Herr war als Nummer 1 des Alster-Teams ganz wesentlich für den Gewinn des Meistertitels verantwortlich, denn er hatte sein Einzel gegen die damalige Nummer 1 der Weltrangliste in dieser Altersklasse (einen Australier) gewonnen.

Aber, das will ich nicht vergessen: zurück zum Jubiläum und zum Jahr 1985, als Boris vor 40 Jahren das Einzel in Wimbledon gewann; in der gleichen Veranstaltung gewann der auf der Frontseite der Alster-Clubzeitung abgebildete Senior, Balázs Taróczy, in Wimbledon das Herrendoppel. Weiter siegte er im Doppel bei dem Grand-Slam-Turnier in Roland Garros und war dreimal Doppel-Weltmeister. Der Mann ist eine Tennis-Ikone. Hat alles für die Clubzeitung nicht gereicht.

Das Erstaunliche ist: Auch später nicht! In der beeindruckenden Liste der vom Club an der Alster erspielten DM-Titel in einer noch nicht sehr lang zurückliegenden Ausgabe erscheint der DM-Titel der Tennisherren 60 ebenfalls nicht. Ebenso wenig wie übrigens der DM-Titel von Peter Ballauf, den dieser einst bei den Deutschen Meisterschaften der Jungsenioren mit seinem Partner Alexander von Hugo errungen hatte. Ein Ur-Alsteraner, der – ebenso wie seine Familie – viel für den Tennissport im Club an der Alster getan hat.

Die Ansprüche an den Spitzensport im Tennis wie im Hockey werden größer, soll heißen: Die Anforderungen an Spielerinnen und Spieler erfordern eine professionelle Herangehensweise, wenn man sich in der Spitzenklasse behaupten möchte. Die Akteure brauchen unsere Unterstützung – im Tennis und im Hockey! Und sei es in Brunsbüttelkoog ...

Letztlich noch ein Hinweis an die Youngster: Tennis ist die vollkommenste Kombination aus Athletik, Kunstfertigkeit, Kraft, Stil und Witz. Ein wunderbares Spiel, aber eins, das gnadenlos vom Lauf der Zeit verspottet wird. Das Zitat ist geklaut – aber ich weiß, wovon ich schreibe

01.09.2025

// Edwin Kau

Leserbrief ●

SAVE THE DATE!

Kinderweihnachtsfeier 14. Dezember

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

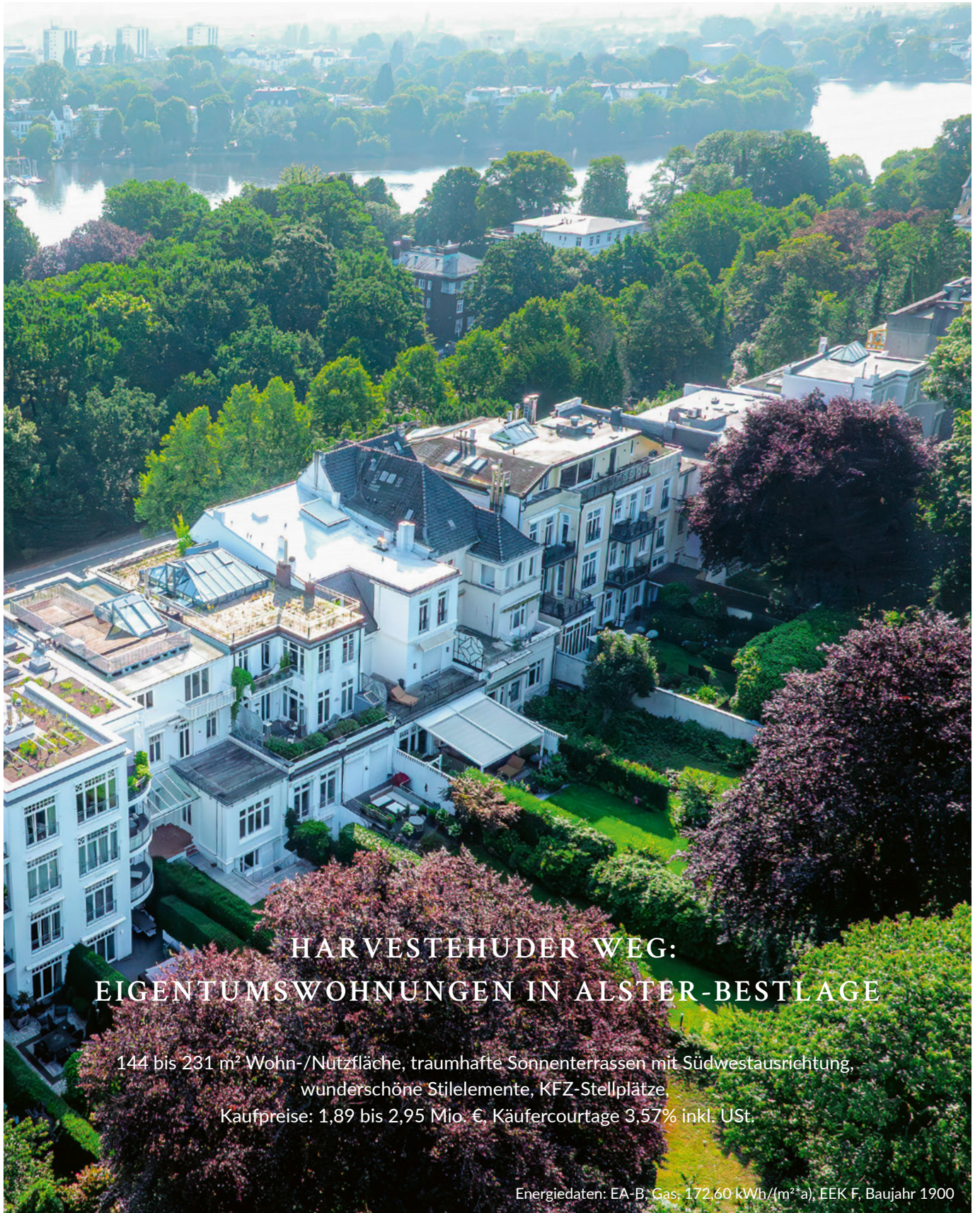
17.11.2025

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V.: Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 91,
20149 Hamburg, info@dcada.de, www.dcada.de,
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Redaktion: Constantin PR/Frauke Constantin
Layout: Pamela Burgarth
Bilder: World Sports Pic, Lars Kopp Photosport,
Alla Sommermeier, Witters
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für
Anzeigen, Werbung und VerlagmbH, Matten-
twiete 5, 20457 Hamburg, Tel. (040) 369 80 40,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Druck: Silber Druck GmbH & Co. KG, Otto-Hahn-
Str. 25, 34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,
info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten.
Verlagsort ist Hamburg.

Bitte beachten Sie die Beilage
Globalbalance, E&E Desogn
und Sio Due.



HARVESTEHÜDER WEG: EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ALSTER-BESTLAGE

144 bis 231 m² Wohn-/Nutzfläche, traumhafte Sonnenterrassen mit Südwestausrichtung,
wunderschöne Stilelemente, KFZ-Stellplätze,
Kaufpreise: 1,89 bis 2,95 Mio. €. Käufercourtage 3,57% inkl. USt.

Energiedaten: EA-B: Gas: 172,60 kWh/(m²·a), EEK F: Baujahr 1900

DIE FIRST CLASS DER IMMOBILIEN

Dr. Jakob Borgmann
040 - 740 234 66
jakob.borgmann@borgmanngroup.com



BORGSMANN
GROUP

www.borgmanngroup.com



Marktkenner – im 4. Jahrzehnt.

Immobilien


MEISSLER & CO

86 44 44

Es bedarf der Erfahrung und einer fundierten Marktkennntnis eine Immobilie erfolgreich zu verkaufen. Das Team von MEISSLER & CO steht Ihnen dabei seit über 30 Jahren sehr gern zur Seite.

Unsere Büros in Hamburg:
Blankenese | Nienstedten | Othmarschen | Ottensen - Alster